

Projekt [0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM

Bauvorhaben Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 Ilmenau, Max-Planck-Ring 9

Bauherr Studierendenwerk Thüringen, A.d.ö.R
Philosophenweg 22
D 07743 Jena

Leistung **AUSSENANLAGEN** Vergabeeinheit VE501
Öffentliche Ausschreibung

Ausführung Beginn 15.09.2026 Ende 21.05.2027

Abgabe 31.07.2026, 10:00:00 online

Bindefrist 29.09.2026

Angebotssumme	Angebotssumme netto	EUR	_____
	Preisnachlass _____ %	EUR	_____
	Angebotssumme netto abzgl. Preisnachlass	EUR	_____
	zzgl. 19,00 % Mwst.	EUR	_____
	Angebotssumme brutto	EUR	_____
	Skonto _____ %	EUR	_____

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Fristen

1. **Bauabschnitt:-** 15.09.26-13.10.2026 Abdichtung und Dämmung
 - 13.10.26-15.12.2026 Erdarbeiten, Elektroarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Mauerwinkel, Belagsarbeiten des gesamten Bearbeitungsgebietes
2. **Bauabschnitt:** 31.03.2027-21.05.2027 vegetationstechnische Arbeiten, Rasenansaat, Pflanzarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01

Außenanlagen

BAUBESCHREIBUNG

Baubeschreibung

1. Globale Angaben zum Bauvorhaben
Name und Anschrift des Auftraggebers:
Studierendenwerk Thüringen A.d.ö.R.
Philosophenweg 22
07743 Jena

Beschreibung des Bauvorhabens:

Das Studierendenwohnheim Haus B in 98693 Ilmenau mit einer BGF von 3.340 m² befindet sich auf dem Flurstück 1433/25 mit einer Größe von 9.289 m² direkt angrenzend an den Helmholtzring/ Max-Planck-Ring. Das bestehende Gebäude hat 5 Vollgeschosse + Dachraum mit einer Höhe von <14 m der obersten Aufenthaltsebene. Das Gebäude wurde Anfang der 1960er Jahre in Element-Bauweise aus Porensinterbeton errichtet und bis zuletzt als Studentenwohnheim genutzt. Eine Sanierung von Fassade, Dach und Fenstern erfolgte in den 1990er Jahren. Der Schutz gegen eindringendes und aufsteigendes Wasser an den Wänden des Kellergeschosses ist mangelhaft. Die Wohnräume für Studierende werden von einem Mittelgang mit zentral liegendem Treppenhaus erschlossen. Das Kellergeschoss wird zurzeit durch Verwaltungsräume genutzt. Sämtliche Zugänge sind nicht barrierefrei eingerichtet. Mit der Sanierung soll der vorhandene Wohnraum an die heutigen Bedürfnisse der Studierenden angepasst und die versorgungstechnischen Anlagen erneuert werden. Es entsteht eine Wohnanlage mit 102 Wohnplätzen in zeitgemäßer Qualität, unter Berücksichtigung einer nachhaltigen, ökologischen und energetischen Planung.

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt: IB Kramer
Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Zeitgleiche Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle, welche aufgrund von Materiallieferungen etc. zu Einschränkungen im Bauablauf führen können: Gewerke- Baustelleneinrichtung, HLS, Elektro, Trockenbau, Maler, Bodenbelag, Fliesen, Metallbau

2. Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Haus B, Max-Planck-Ring 9, 98693 Ilmenau
Anzahl und Höhe der geplanten Geschosse: 6
Anzahl und Höhe der Bestandsgeschosse: 5

3. Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme/Arbeiten: 15.09.2026
Geplante Dauer der Baumaßnahme/Arbeiten: 178 Tage

4. Angaben zur Baustelle

Baugrund

Bodenverhältnisse: siehe Bodengutachten

Lage und Transportwege

Zufahrtmöglichkeiten:

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen: Zufahrten und Baustraßen

Transportwege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:

Treppenhaus – nutzbare Breite: > 1,50 m

Transportmittel für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:

Lastenaufzug

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

- nutzbare Breite: 2 m
- nutzbare Tiefe: 2 m
- max. zulässige Belastung: 0,6 t / m²

Max. zulässige Deckenbelastung bei Baustofflagerung:
200 kg/m²

Sonstige Baustelleneinrichtung
Geräte/Einrichtungen anderer Unternehmer: Kran, erst mit Rohbauarbeiten
Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für:
Strom: x
Wasser: x
Abwasser: x

Voraussichtliche Nutzungsaufnahme:
Februar 2027

Sonstige Angaben zur Baustelle
Schutz vorhandenen Bewuchses

Das Grundstück wurde auf vermutete Kampfmittel untersucht.
(x) Es wurden keine Kampfmittel gefunden.
() Es wurden Kampfmittel gefunden und geräumt.

Angaben zur Ausführung
Besondere Anforderungen an die Bauausführung
Entsorgung von Abfall nach DIN 18299
In lagernde Behälter des Auftragnehmers
Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.
Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Verkehrssicherung
Herstellen und Unterhalten von Verkehrsflächen im Baustellenbereich
Aufstellen und Unterhalten von Bauzäunen
Gerüstbauarbeiten sowie für Leistungen des AN erforderlich
Aufwendungen Arbeitssicherheit
Bauschließung (Verschluss Baustelle)

Baustelleneinrichtung antransportieren, aufstellen, während der eigenen Bauzeit vorhalten, unterhalten, abbauen und abtransportieren. Die Position umfasst das Bereitstellen und einsetzen aller für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten des AN notwendigen Maschinen, Gerüste, Abbruch- und Hubgeräte, Aufzugstechnik, Werkzeuge, Container, Leitern, Rollgerüste und Arbeitsbühnen, sofern nicht separat ausgewiesen und Einrichtungen nach DIN ATV 18299 sowie ausdrücklich folgende Leistungen

- Einrichtung für Betonschneide- und Betonbohrarbeiten
- Hebezeug / Baukran / Bauaufzugsanlage
- Material-Vorhaltekosten
- Lohnkosten
- Personalkosten
- Hausmüllentsorgung
- Mit einzukalkulieren sind die vorschriftsmäßigen Sicherungen des Verkehrs (StVO).
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe - auch für Arbeitsunterbrechungen - zu erbringen hat.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Technische Vorbemerkung - Sicherheits- und Baustelleneinrichtung, Erda

Technische Vorbemerkung - Sicherheits- und Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Landschaftsbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Straßen, Wege, Plätze

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

2. Angaben zur Baustelle

Baugrund

Art und Beschaffenheit des Untergrundes: (IHRE EINGABE)

Geotechnische Kategorie nach DIN 4020 des Bauvorhabens:

() GK 1

() GK 2

() GK 3

Die Untersuchungsergebnisse sind dem Leistungsverzeichnis als Anlage beigelegt.

Die Höhe des zu begrünenden Flachdaches beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.

Die Höhe der zu begrünenden Fassade beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.

3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Pflanzenlieferung erfolgt gemäß Pflanzliste.

Gehölze sind im nicht zurück geschnittenen Zustand anzuliefern. Vorherige Entblätterung ist unzulässig. Bei Lieferung der Pflanzen sind diese leicht zählbar und übersichtlich sortiert zu lagern und ggf. einzuschlagen. Eine technische Zwischenabnahme bleibt vorbehalten.

Ersatzlieferungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers vorzunehmen.

Nicht angewachsene Pflanzen werden für den Auftraggeber kostenfrei ersetzt. Feststellung erfolgt nach Ablauf der Fertigstellungspflege.

Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, ist der Auftraggeber umgehend zu verständigen. Dabei sind ihm entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden gesondert vereinbart. Auf Verlangen ist die Herkunft der Pflanzen und Gehölze nachzuweisen.

4. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Falls erforderlich, ist das vorhandene Gelände vor Ausführung der Arbeiten gemeinsam von Auftragnehmer und Auftraggeber im Hinblick auf Lage und Höhe zu vermessen und das Ergebnis im Protokoll festzuhalten.

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu sichern.

Der Auftragnehmer hat ihm übergebene Festpunkte, Absteckungen und Markierungen zu sichern.

Vor Ausführung der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer zu vergewissern, welche Flächen, Wege und Böschungen mit welchen Fahrzeugen befahren werden dürfen.

Humusierte Flächen dürfen wegen der Gefahr der Verdichtung in keinem Fall mit schweren oder gummiereiften Fahrzeugen befahren werden.

Der Einsatz chemischer Mittel ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Die Ränder der einzelnen Schichten sind abzuböschern, falls keine Randeinfassung oder Schalung vorgesehen ist.

Anschlüsse an bestehende Bauteile, z.B. Schächte, sind ohne Absätze auszuführen. Bei Bedarf ist mit der Bauleitung zu klären, ob die Schichtdicke oder die vorhandene bauliche Anlage anzupassen ist.

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.
Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.
Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.
Dachbegrünung
Innerhalb der Vegetationsschicht liegende Dachabläufe müssen durch 30 bis 50 cm breite Kiesschüttungen oder eingebaute Kontrollschächte vor Verunreinigungen geschützt werden.
Rohrverlegearbeiten
Nach dem Herstellen der Grund- und Kanalleitungen hat, soweit die örtlichen Vorschriften es bestimmen, eine Abnahme durch die zuständige Behörde zu erfolgen. Diese Abnahme ist vom Auftragnehmer rechtzeitig zu beantragen. Ohne Genehmigung der Bauleitung darf kein Bauteil verfüllt werden.
Zur späteren Verbindung vorgesehene Rohrenden und -anschlüsse sind wasserdicht zu verschließen, einzumessen und an der Grabenoberfläche zu markieren.
Erdarbeiten, Straßenaufbruch
Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.
Werden beim Aushub von der Leistungsbeschreibung abweichende Bodenverhältnisse angetroffen oder treten Umstände ein, durch die die vorgeschriebenen Aushubarbeiten nicht durchgeführt werden können, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen.
Bei feuchten bindigen Böden darf das Planum nicht nachträglich verdichtet werden, um ein Aufweichen zu vermeiden.
Bei Straßenaufbrüchen sind die Ränder gebundener Schichten vor Beginn der Erdarbeiten geradlinig zu beschneiden. Der Aufbruch hat so zu erfolgen, dass der nach Abzug einer eventuellen Böschung verbleibende Rand unterhalb der Tragschicht noch ca. 20 cm breit ist. Wird die Fahrbahndecke unterspült, ist nachträglich entsprechend zu verfahren. Die Tragschicht ist vor dem Schließen der Deckschicht fachgerecht in vergleichbarer Qualität wieder herzustellen. Ein Verfüllen mit Kies genügt diesem Anspruch nicht.
Bei Erdarbeiten in unmittelbarer Nähe von Bauwerken, Grenzbebauungen, Leitungen, Kabeln, Dränagen und Kanälen ist die Bauleitung sofort zu verständigen, wenn andere Verhältnisse angetroffen werden, als aus den Bestandsplänen zu ersehen ist. Von dieser Forderung wird auch nicht abgesehen, wenn die Situation vom Statik-Büro alternativ vorgesehen oder in Augenschein genommen worden ist.
Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen.
Kies- und Sandmaterial, das beim Aushub der Rohrleitungsgräben gewonnen wird und sich zur Auf- und Hinterfüllung der Rohrleitungen eignet, ist seitlich zur Wiederverwendung zu lagern.
Das Verdichten der Rohrleitungsauffüllungen und Hinterfüllungen durch Einschlämmen ist grundsätzlich nicht zulässig.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Verfüllung von Bauwerken zu prüfen, ob der zu verfüllende Raum frei von Bauschutt, Müll u. dgl. ist. Trifft das nicht zu, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.
Rohrgrabenverfüllung
Für Rohrleitungen ist ohne besondere Vergütung die Oberfläche der Sohle von Abtrag und Auffüllung mit folgenden max. zulässigen Abmaßen herzustellen: Rohplanum +/- 5,0 cm, Feinplanum +/- 2,5 cm. Unter den Rohrleitungen ist das Feinplanum so genau herzustellen, dass das geforderte Gefälle der Leitungen erreicht wird.
Rohrenden sind während der Bauzeit gegen das Eindringen von Erde und Fremdkörpern zu sichern.
Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke
Baumgruben und Pflanzflächen sind vor dem Aufbringen des Oberbodens mit Pfählen gut sichtbar zu markieren. Fremdkörper im Oberboden (Wurzelstöcke, Betonreste, große Steine) sind zu laden und abzufahren.
Der Einbau und die Verteilung des Bodens sind zur Vermeidung von Verdichtungen mit geeigneten Erdbaumaschinen und bei entsprechender Witterung durchzuführen. Bei Humuslieferung ist der Boden vor dem Einbau dem Auftraggeber vorzuzeigen und unter Angabe der Herkunft in steter, gleich bleibender Qualität nachzuliefern. Oberboden aus Bereichen kontaminierten Erdreiches darf nicht geliefert bzw. wieder verwendet werden.
Pflanzarbeiten
Die Überprüfung der Pflanzlieferung erfolgt durch den Auftraggeber erstmals bei Anlieferung, solange die Pflanzen noch nach Art und Sorten getrennt sind. Es ist Sache des Auftragnehmers, den Auftraggeber dazu rechtzeitig zu benachrichtigen. Dabei sind die Pflanzenlieferscheine (Bezeichnung der Stückzahl, Art, Wuchsform und Größe) zu übergeben.
Hochstämme und Stammbüsche ab 18 cm Stammumfang sind vom Wurzelhals bis zum Kronenbeginn zu schattieren (mit Sackleinen einzuschlagen etc.).
Gehölze dürfen erst nach der Kontrollprüfung zurück geschnitten werden.
Der Rückschnitt darf nur mit geeigneten Werkzeugen erfolgen, damit ein glatter Schnitt entsteht.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Ansaaten haben grundsätzlich unverzüglich nach Bearbeitung des Oberbodens zu erfolgen.
 Tragschichten, Frostschutzschichten
 Tragschichten unter Pflaster- und Plattenbelägen sollen wasserdurchlässig sein.
 Bei vorhandenen wasserundurchlässigen Tragschichten im Bestand ist die Wasserableitung durch Gefälle oder Dränage zu sichern.
 Sind Sieblinienbereiche vorgeschrieben, so müssen diese dem eingebauten Zustand entsprechen; eine Entmischung ist zu verhindern.
 Für die Bettung von Pflaster aus künstlichen Steinen oder gebranntem Material darf kein ausblühfähiges Recycling-Material verwendet werden.
 Pflasterdecken, Plattenbeläge
 Bei der maschinellen Verlegung von Betonsteinpflaster dürfen nur Steine mit Abstandhaltern verwendet werden.
 Das entbindet nicht vom Abschnüren bei geradlinigem Fugenverlauf.
 Unterschiedliche Dicken der Pflastersteine sind nicht in der Bettung, sondern bereits in der Tragschicht auszugleichen, falls das Höchstmaß der Bettungsdicke überschritten würde.
 Beim Verrütteln von Pflasterbelägen ist darauf zu achten, dass keine angrenzenden Bauteile beschädigt werden.
 Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Beim Gefällewechsel sowie beim Anschluss an andere Beläge, Rinnen u. dgl. darf nicht über die Kante hinausgerüttelt werden. Es sind Flächenrüttler mit Gummischuh oder Neopren-Schutzplatte zu verwenden. Die Unwucht ist niedrig einzustellen. Das Rütteln soll vom befestigten Rand zur Mitte hin erfolgen.
 Bei Sandverschluss der Fugen nach dem Rütteln ist der Restsand erst unmittelbar vor Übergabe der Leistung abzukehren.
 Um unnötige Schneidarbeiten zu vermeiden, soll vor endgültiger Fixierung der Begrenzungen, z.B. Borde, bei beidseitig begrenzten Wegen ein Pflasterstreifen über die vorgesehene Breite verlegt werden. In Abhängigkeit vom Steinmaß ist mit der Bauleitung die endgültige Breite abzustimmen. Eine Verkleinerung des Maßes kommt nicht in Betracht.
 Entwässerung
 Entwässerungsrinnen aus Fertigteilen sind so einzubauen, dass aus der anschließenden Oberflächenbefestigung keine Horizontalkräfte durch Fahrzeuge oder Temperaturänderungen eingetragen werden.
 Reparaturarbeiten
 Beim Öffnen von Pflasterdecken sind die freien Ränder in der Lage zu sichern. Alle Deckschichten sind soweit zurück zu bauen, dass keine Hohlstellen durch nachrutschendes Erdreich oder Unterspülungen entstehen.
 Verkehrssicherung
 Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.
 5. Angaben zur Abrechnung
 In den Preis einzurechnen sind die Gebühren im Zusammenhang mit der beschriebenen Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht vom Auftragnehmer zu tragen sind.
 Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.
 Im Leistungsverzeichnis aufgeführte Handschachtung wird nur für solche Leistungen vergütet, bei denen aus objektiven Gründen kein Bagger (auch kein Kleinbagger) eingesetzt werden kann (Engstellen, Leitungskreuzungen, Suchschachtung, Querschläge u.ä.).
 Durch Verschulden des Auftragnehmers zu viel abgefahrene oder ausgehobene Aushubmassen sind durch gleichwertige Massen zu ersetzen.
 Eine Vergütung dafür erfolgt nicht.
 Durch unsachgemäßen Verbau, unzureichende Böschungen oder durch Witterungseinflüsse, mit denen im Allgemeinen zu rechnen ist, entstandene Mehrarbeiten werden nicht vergütet.
 6. Sonstige Angaben
 Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.
 Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.
 Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: (IHRE EINGABE)

Technische Vorbemerkung - Erdarbeiten

Technische Vorbemerkung - Erdarbeiten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Erläuterungen: Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.

DIN 18127

Baugrund, Untersuchung von Bodenproben – Proctorversuch

DIN EN 16907-1

Erdarbeiten – Teil 1: Grundsätze und allgemeine Regeln

DIN EN 16907-2

Erdarbeiten – Teil 2: Materialklassifizierung

DIN EN 16907-3

Erdarbeiten – Teil 3: Ausführung von Erdarbeiten

DIN EN 16907-4

Erdarbeiten – Teil 4: Bodenbehandlung mit Kalk und/oder hydraulischen Bindemitteln

DIN EN 16907-5

Erdarbeiten – Teil 5: Qualitätskontrolle und Überwachung

DIN EN 16907-6

Erdarbeiten – Teil 6: Landgewinnung mit nassgebaggertem Einbaumaterial

DIN EN ISO 22476-2

Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Felduntersuchungen – Teil 2: Rammsondierungen

DVGW GW 315

Arbeitsblatt: Maßnahmen zum Schutz von Versorgungsanlagen bei Bauarbeiten

Herausgeber: Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

FGSV 516

Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 526

M HifüBau – Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 535

M Geok E – Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 551

Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 559

Merkblatt über Bauweisen für technische Sicherungsmaßnahmen beim Einsatz von Böden und Baustoffen mit umweltrelevanten Inhaltsstoffen im Erdbau

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

2. Angaben zur Baustelle

Baugrund

Art und Beschaffenheit der zu bearbeitenden Fläche: (IHRE EINGABE)

Art und Beschaffenheit vorhandener Einfassungen: (IHRE EINGABE)

Diese sind vor Beschädigungen zu schützen, sofern nicht im Leistungsverzeichnis deren Beseitigung vorgegeben wird.

Geotechnische Kategorie nach DIN 4020 des Bauvorhabens:

() GK 1

() GK 2

() GK 3

Erläuterungen: Tragen Sie bei der zutreffenden Angabe ein x in die Klammer ein.

Es liegt ein Sachverständigengutachten vor.

Es ist diesem Leistungsverzeichnis vollständig als Kopie beigelegt.

Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur folgenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel, die für Ihre Vergabeeinheit passt.

Es ist diesem Leistungsverzeichnis auszugsweise als Kopie beigelegt.

Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur vorhergehenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Klausel, die für Ihre Vergabeeinheit passt.
 Es ist in vollem Umfang zu beachten.
 Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur folgenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel, die für Ihre Vergabeeinheit passt.
 Es ist an den in der Kopie markierten Stellen zu beachten.
 Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur vorhergehenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel, die für Ihre Vergabeeinheit passt.
 Nachbarschaft und Umgebung
 Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden.
 Art der Bauwerke: (IHRE EINGABE)
 Gründungstiefe in m: (IHRE EINGABE)
 Gründungsart: (IHRE EINGABE)
 Lasten in kN/m²: (IHRE EINGABE)
 Weitere Angaben: (IHRE EINGABE)
 3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen
 Dokumentation:
 Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.
 Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.
 Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.
 Das auf der Baustelle anfallende und nicht zum Verfüllen benötigte Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer vor der Abfuhr gemäß den Deponieklassen bzw. Abfallschlüsseln der AVV zu separieren.
 Das auf der Baustelle anfallende und nicht zum Verfüllen benötigte Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer auf eine Deponie seiner Wahl abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.
 Wird vom Auftraggeber eine Kippe als Zwischenlager oder Deponie vorgegeben, so ist das für die Angebotsabgabe verbindlich. Im Zuge der Bauausführung kann etwas anderes vereinbart werden.
 Falls das Leistungsverzeichnis keine Festlegung enthält, ist über wieder verwertbares Aushubmaterial (z.B. Humus, Kies, Sand, Lehm, Natursteinmaterial) vor der Verfügung eine Vereinbarung zu treffen.
 4. Angaben zur Ausführung
 Allgemeines
 Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.
 Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.
 Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.
 Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.
 Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur folgenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.
 Diese Besondere Leistung wird gesondert vergütet.
 Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur vorhergehenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.
 Falls erforderlich, ist das vorhandene Gelände vor Ausführung der Arbeiten gemeinsam von Auftragnehmer und Auftraggeber im Hinblick auf Lage und Höhe zu vermessen und das Ergebnis im Protokoll festzuhalten.
 Erdarbeiten, Straßenaufbruch
 Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.
 Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen. Die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen.
 Werden beim Aushub von der Leistungsbeschreibung abweichende Bodenverhältnisse angetroffen oder treten Umstände ein, durch die die vorgeschriebenen Aushubarbeiten nicht durchgeführt werden können, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen.
 Bei Auftreten von bindigem Boden im Bereich oberhalb der Gründungssohle ist vom Auftragnehmer rechtzeitig die Bauleitung zu verständigen und zunächst zu klären, ob eine Schutzschicht über der Gründungssohle verbleiben soll, wenn eine solche nicht bereits in der Leistungsbeschreibung gefordert worden ist. Ein Aufweichen der geplanten Gründungssohle, auch durch Niederschläge, ist unbedingt zu vermeiden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Zur Herstellung des Planums der Baugrubensohle in homogenen bindigen Böden sind zur Vermeidung von Auflockerung glatte Baggerschaufeln zu verwenden.

Hat der Auftragnehmer die Lockerung des Bodens im Bereich der Gründungssohle zu vertreten, besteht für ihn kein Anspruch auf Vergütung für das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungsdichte.

Bei feuchten bindigen Böden darf das Planum nicht nachträglich verdichtet werden, um ein Aufweichen zu vermeiden.

Bei Straßenaufbrüchen sind die Ränder gebundener Schichten vor Beginn der Erdarbeiten geradlinig zu beschneiden. Der Aufbruch hat so zu erfolgen, dass der nach Abzug einer eventuellen Böschung verbleibende Rand unterhalb der Tragschicht noch ca. 20 cm breit ist. Wird die Fahrbahndecke unterspült, ist nachträglich entsprechend zu verfahren. Die Tragschicht ist vor dem Schließen der Deckschicht fachgerecht in vergleichbarer Qualität wieder herzustellen. Ein Verfüllen mit Kies genügt diesem Anspruch nicht.

Entwässerungsmaßnahmen, zu denen der Auftragnehmer gemäß ATV DIN 18300 oder Vertrag verpflichtet ist, sind so auszuführen, dass der Baugrund und der zum Einbau bestimmte Boden nicht unzulässig durchfeuchtet wird. Werden die notwendigen zwischenzeitlichen Entwässerungsmaßnahmen unterlassen oder unsachgemäß ausgeführt oder werden die planmäßig herzustellenden Entwässerungsanlagen nicht rechtzeitig hergestellt, darf dadurch unbrauchbar gewordener Boden nicht verwendet werden und ist ggf. auszutauschen.

Bei Erdarbeiten in unmittelbarer Nähe von Bauwerken, Grenzbebauungen, Leitungen, Kabeln, Dränagen und Kanälen ist die Bauleitung sofort zu verständigen, wenn andere Verhältnisse angetroffen werden, als aus den Bestandsplänen zu ersehen ist. Von dieser Forderung wird auch nicht abgesehen, wenn die Situation vom Statik-Büro alternativ vorgesehen oder in Augenschein genommen worden ist.

Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen.

Bei Erdbauwerken und Hinterfüllungen ist darauf zu achten, dass der für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Boden oder Fels eingebaut wird. Bestehen berechnete Zweifel an der Verdichtungsfähigkeit von durch den Auftraggeber vorgegebenem Material, ist der Auftraggeber oder dessen Bauleiter zu informieren.

Kies- und Sandmaterial, das beim Aushub der Rohrleitungsgräben gewonnen wird und sich zur Auf- und Hinterfüllung der Rohrleitungen eignet, ist seitlich zur Wiederverwendung zu lagern.

Das Verdichten der Rohrleitungsauffüllungen und Hinterfüllungen durch Einschlämmen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Verfüllung von Bauwerken zu prüfen, ob der zu verfüllende Raum frei von Bauschutt, Müll u. dgl. ist. Trifft das nicht zu, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Rohrgrabenverfüllung

Für Rohrleitungen ist ohne besondere Vergütung die Oberfläche der Sohle von Abtrag und Auffüllung mit folgenden max. zulässigen Abmaßen herzustellen: Rohplanum +/- 5,0 cm, Feinplanum +/- 2,5 cm. Unter den Rohrleitungen ist das Feinplanum so genau herzustellen, dass das geforderte Gefälle der Leitungen erreicht wird.

Rohrenden sind während der Bauzeit gegen das Eindringen von Erde und Fremdkörpern zu sichern.

Verkehrssicherung

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen).

Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren.

Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

Behelfsmäßige Überfahrten in Grundstücke müssen rutschsicher sein und die zu erwartenden Horizontalkräfte aufnehmen können.

Behelfsmäßige Fußgängerbrücken dürfen keine Stolper- oder Absturzgefährdungen aufweisen. Sie müssen auch für Behinderte und Rollstuhlfahrer nutzbar sein. Sie sind bei Aufgrabungen vor Hauseingängen, bei Querungen von Fußwegen sowie an absturzgefährdeten Stellen zu errichten.

5. Angaben zur Abrechnung

Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung.

Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Sollmaßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart oder von diesen angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich wird, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren.

Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

Im Leistungsverzeichnis aufgeführte Handschachtung wird nur für solche Leistungen vergütet, bei denen aus

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

objektiven Gründen kein Bagger (auch kein Kleinbagger) eingesetzt werden kann (Engstellen, Leitungskreuzungen, Suchschachtung, Querschläge u.ä.).
 Durch Verschulden des Auftragnehmers zu viel abgefahrene oder ausgehobene Aushubmassen sind durch gleichwertige Massen zu ersetzen.
 Eine Vergütung dafür erfolgt nicht.
 Durch unsachgemäßen Verbau, unzureichende Böschungen oder durch Witterungseinflüsse, mit denen im Allgemeinen zu rechnen ist, entstandene Mehrarbeiten werden nicht vergütet.
 6. Sonstige Angaben
 Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.
 Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.
 Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: (IHRE EINGABE)
 Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt: (IHRE EINGABE)
 Weitere Angaben:
 (IHRE EINGABE)
 Erläuterungen: Tragen Sie hier bei Bedarf eigene Angaben ein.

Technische Vorbemerkung - Landschaftsbauarbeiten

Technische Vorbemerkung - Landschaftsbauarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beilblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Erläuterungen: Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.

DIN 18035-2

Sportplätze – Teil 2: Bewässerung

DIN EN 805

Wasserversorgung – Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden

DIN EN 1271

Spielefeldgeräte – Volleyballgeräte – Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

DIN EN 1510

Spielefeldgeräte – Tenniseinrichtungen – Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

AGI-Arbeitsblatt B 11

Industriedächer. Leitlinien für Planung und Ausführung von Industriedachbegrünungen

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

FGSV 2932

ELA – Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau mit den Musterkarten für die einheitliche Gestaltung landschaftspflegerischer Ausführungspläne im Straßenbau (Musterkarten LAP)

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 293/3

RAS LG-3 – Richtlinien für die Anlage von Straßen – Teil: Landschaftsgestaltung (RAS LG) – Abschnitt 3:

Lebendverbau

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 293/4

R SBB – Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FLL Regelwerk

Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege

Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

FLL Regelwerk

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Baumkontrollrichtlinien – Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Baumuntersuchungsrichtlinien – Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Dachbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Fassadenbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für Planung, Bau und Pflege Instandhaltung von Fassadenbegrünungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Innenraumbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für die Planung, Ausführung und Pflege von Innenraumbegrünungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen zur Begrünung von Problemflächen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen zur Versickerung und Wasserrückhaltung
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau, Pflege und Betrieb von Pflanzenkläranlagen (naturnahe Klärverfahren mit Pflanzenbewuchs)
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Richtlinien für Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von Freibädern mit biologischer Wasseraufbereitung (Schwimm- und Badeteiche)
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Richtlinien für Planung, Bau, und Instandhaltung von privaten Schwimm- und Badeteichen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Reitplatzempfehlungen – Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Golfplatzbaurichtlinie – Richtlinie für den Bau von Golfplätzen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden (Fassadensockel)
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Trockenmauern aus Naturstein
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Gabionen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

2. Angaben zur Baustelle
Baugrund
Art und Umfang des sich auf den zu bearbeitenden Flächen befindenden Aufwuchses: (IHRE EINGABE)
Es wurden Voruntersuchungen durchgeführt.
Es liegen folgende Ergebnisse vor: (IHRE EINGABE)
Die Untersuchungsergebnisse sind dem Leistungsverzeichnis als Anlage beigefügt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Die Höhe des zu begrünenden Flachdaches beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Das zu begrünende geneigte Dach hat eine Neigung von ca. (IHRE EINGABE) °.
Die Traufhöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die Firsthöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die größte Neigung des zu begrünenden gewölbten Daches beträgt ca. (IHRE EINGABE) °.
Die Traufhöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die Firsthöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die Höhe der zu begrünenden Fassade beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Lage und Transportwege
Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: (IHRE EINGABE)
3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen
Dokumentation:
Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.
Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.
Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.
Die Pflanzenlieferung erfolgt gemäß Pflanzliste.
Gehölze sind im nicht zurück geschnittenen Zustand anzuliefern. Vorherige Entblätterung ist unzulässig. Bei Lieferung der Pflanzen sind diese leicht zählbar und übersichtlich sortiert zu lagern und ggf. einzuschlagen. Eine technische Zwischenabnahme bleibt vorbehalten.
Ersatzlieferungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers vorzunehmen.
Nicht angewachsene Pflanzen werden für den Auftraggeber kostenfrei ersetzt. Feststellung erfolgt nach Ablauf der Fertigstellungspflege.
Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, ist der Auftraggeber umgehend zu verständigen. Dabei sind ihm entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden gesondert vereinbart.
Auf Verlangen ist die Herkunft der Pflanzen und Gehölze nachzuweisen.
Bei Leistungen für Bodenarbeiten ist das Liefern des Bodens entgegen ATV DIN 18320 Abschnitt 2.1.2 als Bestandteil der Leistung einzurechnen.
4. Angaben zur Ausführung
Allgemeines
Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.
Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.
Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.
Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur folgenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.
Diese Besondere Leistung wird gesondert vergütet.
Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur vorhergehenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.
Der Auftragnehmer hat ihm übergebene Festpunkte, Absteckungen und Markierungen zu sichern.
Vor Ausführung der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer zu vergewissern, welche Flächen, Wege und Böschungen mit welchen Fahrzeugen befahren werden dürfen.
Humusierte Flächen dürfen wegen der Gefahr der Verdichtung in keinem Fall mit schweren oder gummibereiften Fahrzeugen befahren werden.
Der Einsatz chemischer Mittel ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.
Dachbegrünung
Innerhalb der Vegetationsschicht liegende Dachabläufe müssen durch 30 bis 50 cm breite Kiesschüttungen oder eingebaute Kontrollschächte vor Verunreinigungen geschützt werden.
Die Filterschicht darf die Oberfläche des maximalen Wasserstaus nicht berühren.
Werden im Leistungsverzeichnis keine detaillierten Angaben über die Art der Vegetationstragschicht gemacht, obliegt es dem Bieter, die geeignete Ausführung für den vorgegebenen Aufbau und die vorgegebene Begrünung anzubieten.
Erdarbeiten, Straßenaufbruch
Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.
 Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen. Die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen.
Oberboden
 Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.
 Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen. Die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen.
Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke
 Baumgruben und Pflanzflächen sind vor dem Aufbringen des Oberbodens mit Pfählen gut sichtbar zu markieren. Fremdkörper im Oberboden (Wurzelstöcke, Betonreste, große Steine) sind zu laden und abzufahren.
 Der Einbau und die Verteilung des Bodens sind zur Vermeidung von Verdichtungen mit geeigneten Erdbaumaschinen und bei entsprechender Witterung durchzuführen. Bei Humuslieferung ist der Boden vor dem Einbau dem Auftraggeber vorzuzeigen und unter Angabe der Herkunft in steter, gleich bleibender Qualität nachzuliefern. Oberboden aus Bereichen kontaminierten Erdreiches darf nicht geliefert bzw. wieder verwendet werden.
 Soll Oberboden abgetragen werden, sind hoch gewachsene Kräuter und Gräser vorher zu mähen und zu zerkleinern. Frisches Häckselgut darf nicht in den Oberboden eingemischt werden.
Pflanzarbeiten
 Die Überprüfung der Pflanzlieferung erfolgt durch den Auftraggeber erstmals bei Anlieferung, solange die Pflanzen noch nach Art und Sorten getrennt sind. Es ist Sache des Auftragnehmers, den Auftraggeber dazu rechtzeitig zu benachrichtigen. Dabei sind die Pflanzenlieferseheine (Bezeichnung der Stückzahl, Art, Wuchsform und Größe) zu übergeben.
 Der Abstand der Pflanzen untereinander sowie die Entfernung zu den Wegen und Straßen bzw. Grundstücksgrenzen sind nach Plan, nach örtlicher Angabe des Auftraggebers und nach behördlichen Bestimmungen vorzunehmen.
 Hochstämme und Stammbüsche ab 18 cm Stammumfang sind vom Wurzelhals bis zum Kronenbeginn zu schattieren (mit Sackleinen einzuschlagen etc.).
 Gehölze dürfen erst nach der Kontrollprüfung zurück geschnitten werden.
 Der Rückschnitt darf nur mit geeigneten Werkzeugen erfolgen, damit ein glatter Schnitt entsteht.
 Soll Mähgut zum Mulchen verwendet werden, so darf es nur bis zu 15 cm dick im lockeren Zustand aufgetragen werden. Das Mulchen soll unmittelbar nach dem Pflanzen erfolgen.
 Ist Fertiggras ohne weitere Bezeichnung ausgeschrieben, können wahlweise eingebaut werden:

- Rasensoden in Dicken von 30-60 mm
- Rollrasen in Bahnen über 1 m Länge
- Rasenmatten, industriell hergestellt (kein Kunststoffrasen)

Ansaaten haben grundsätzlich unverzüglich nach Bearbeitung des Oberbodens zu erfolgen.

5. Angaben zur Abrechnung

Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung. Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Sollmaßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart oder von diesen angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich wird, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren.

Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

6. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: (IHRE EINGABE)

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt: (IHRE EINGABE)

Weitere Angaben:

(IHRE EINGABE)

Erläuterungen: Tragen Sie hier bei Bedarf eigene Angaben ein.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Technische Vorbemerkung - Landschaftsbauarbeiten Pflanzen

Technische Vorbemerkung - Landschaftsbauarbeiten – Pflanzen

Info

Erläuterungen: Für das Gewerk 04 Landschaftsbauarbeiten – Pflanzen stehen keine eigenen Technischen Vorbemerkungen zur Verfügung. Diese sind mit dem Gewerk 03 Landschaftsbauarbeiten abgedeckt. Sobald Sie Gewerk 04 auswählen, werden Ihnen automatisch die Auswahlmöglichkeiten von Gewerk 03 angezeigt.

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Erläuterungen: Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.

DIN 18035-2

Sportplätze – Teil 2: Bewässerung

DIN EN 805

Wasserversorgung – Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden

DIN EN 1271

Spielefeldgeräte – Volleyballgeräte – Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

DIN EN 1510

Spielefeldgeräte – Tenniseinrichtungen – Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren

AGI-Arbeitsblatt B 11

Industriedächer. Leitlinien für Planung und Ausführung von Industriedachbegrünungen

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

FGSV 2932

ELA – Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau mit den Musterkarten für die einheitliche Gestaltung landschaftspflegerischer Ausführungspläne im Straßenbau (Musterkarten LAP)

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 293/3

RAS LG-3 – Richtlinien für die Anlage von Straßen – Teil: Landschaftsgestaltung (RAS LG) – Abschnitt 3:

Lebendverbau

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 293/4

R SBB – Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FLL Regelwerk

Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege

Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

FLL Regelwerk

Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate

Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

FLL Regelwerk

Baumkontrollrichtlinien – Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit

Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

FLL Regelwerk

Baumuntersuchungsrichtlinien – Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

FLL Regelwerk

Dachbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen

Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

FLL Regelwerk

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fassadenbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für Planung, Bau und Pflege Instandhaltung von Fassadenbegrünungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Innenraumbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für die Planung, Ausführung und Pflege von Innenraumbegrünungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen zur Begrünung von Problemflächen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen zur Versickerung und Wasserrückhaltung
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau, Pflege und Betrieb von Pflanzenkläranlagen (naturnahe Klärverfahren mit Pflanzenbewuchs)
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Richtlinien für Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von Freibädern mit biologischer Wasseraufbereitung (Schwimm- und Badeteiche)
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Richtlinien für Planung, Bau, und Instandhaltung von privaten Schwimm- und Badeteichen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Reitplatzempfehlungen – Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Golfplatzbaurichtlinie – Richtlinie für den Bau von Golfplätzen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche von Freiflächen zu Gebäuden (Fassadensockel)
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Trockenmauern aus Naturstein
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk

Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Gabionen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.

2. Angaben zur Baustelle
Baugrund
Art und Umfang des sich auf den zu bearbeitenden Flächen befindenden Aufwuchses: (IHRE EINGABE)
Es wurden Voruntersuchungen durchgeführt.
Es liegen folgende Ergebnisse vor: (IHRE EINGABE)
Die Untersuchungsergebnisse sind dem Leistungsverzeichnis als Anlage beigelegt.
Die Höhe des zu begrünenden Flachdaches beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Das zu begrünende geneigte Dach hat eine Neigung von ca. (IHRE EINGABE) °.
Die Traufhöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die Firsthöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die größte Neigung des zu begrünenden gewölbten Daches beträgt ca. (IHRE EINGABE) °.
Die Traufhöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die Firsthöhe beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Die Höhe der zu begrünenden Fassade beträgt ca. (IHRE EINGABE) m.
Lage und Transportwege
Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: (IHRE EINGABE)

3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen
Dokumentation:
Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.
Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.

Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.

Die Pflanzenlieferung erfolgt gemäß Pflanzliste.

Gehölze sind im nicht zurück geschnittenen Zustand anzuliefern. Vorherige Entblätterung ist unzulässig. Bei Lieferung der Pflanzen sind diese leicht zählbar und übersichtlich sortiert zu lagern und ggf. einzuschlagen. Eine technische Zwischenabnahme bleibt vorbehalten.

Ersatzlieferungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers vorzunehmen.

Nicht angewachsene Pflanzen werden für den Auftraggeber kostenfrei ersetzt. Feststellung erfolgt nach Ablauf der Fertigstellungspflege.

Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, ist der Auftraggeber umgehend zu verständigen. Dabei sind ihm entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden gesondert vereinbart.

Auf Verlangen ist die Herkunft der Pflanzen und Gehölze nachzuweisen.

Bei Leistungen für Bodenarbeiten ist das Liefern des Bodens entgegen ATV DIN 18320 Abschnitt 2.1.2 als Bestandteil der Leistung einzurechnen.

4. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur folgenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.

Diese Besondere Leistung wird gesondert vergütet.

Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur vorhergehenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.

Der Auftragnehmer hat ihm übergebene Festpunkte, Absteckungen und Markierungen zu sichern.

Vor Ausführung der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer zu vergewissern, welche Flächen, Wege und Böschungen mit welchen Fahrzeugen befahren werden dürfen.

Humusierte Flächen dürfen wegen der Gefahr der Verdichtung in keinem Fall mit schweren oder gummibereiteten Fahrzeugen befahren werden.

Der Einsatz chemischer Mittel ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Dachbegrünung

Innerhalb der Vegetationsschicht liegende Dachabläufe müssen durch 30 bis 50 cm breite Kiesschüttungen oder eingebaute Kontrollschächte vor Verunreinigungen geschützt werden.

Die Filterschicht darf die Oberfläche des maximalen Wasserstaus nicht berühren.

Werden im Leistungsverzeichnis keine detaillierten Angaben über die Art der Vegetationstragschicht gemacht, obliegt es dem Bieter, die geeignete Ausführung für den vorgegebenen Aufbau und die vorgegebene Begrünung anzubieten.

Erdarbeiten, Straßenaufbruch

Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.

Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen. Die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen.

Oberboden

Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.

Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen. Die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen.

Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke

Baumgruben und Pflanzflächen sind vor dem Aufbringen des Oberbodens mit Pfählen gut sichtbar zu markieren.

Fremdkörper im Oberboden (Wurzelstöcke, Betonreste, große Steine) sind zu laden und abzufahren.

Der Einbau und die Verteilung des Bodens sind zur Vermeidung von Verdichtungen mit geeigneten

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Erdbaumaschinen und bei entsprechender Witterung durchzuführen. Bei Humuslieferung ist der Boden vor dem Einbau dem Auftraggeber vorzuzeigen und unter Angabe der Herkunft in steter, gleich bleibender Qualität nachzuliefern. Oberboden aus Bereichen kontaminierten Erdreiches darf nicht geliefert bzw. wieder verwendet werden.

Soll Oberboden abgetragen werden, sind hoch gewachsene Kräuter und Gräser vorher zu mähen und zu zerkleinern. Frisches Häckselgut darf nicht in den Oberboden eingemischt werden.

Pflanzarbeiten

Die Überprüfung der Pflanzlieferung erfolgt durch den Auftraggeber erstmals bei Anlieferung, solange die Pflanzen noch nach Art und Sorten getrennt sind. Es ist Sache des Auftragnehmers, den Auftraggeber dazu rechtzeitig zu benachrichtigen. Dabei sind die Pflanzenlieferseheine (Bezeichnung der Stückzahl, Art, Wuchsform und Größe) zu übergeben.

Der Abstand der Pflanzen untereinander sowie die Entfernung zu den Wegen und Straßen bzw. Grundstücksgrenzen sind nach Plan, nach örtlicher Angabe des Auftraggebers und nach behördlichen Bestimmungen vorzunehmen.

Hochstämme und Stammbüsche ab 18 cm Stammumfang sind vom Wurzelhals bis zum Kronenbeginn zu schattieren (mit Sackleinen einzuschlagen etc.).

Gehölze dürfen erst nach der Kontrollprüfung zurück geschnitten werden.

Der Rückschnitt darf nur mit geeigneten Werkzeugen erfolgen, damit ein glatter Schnitt entsteht.

Soll Mähgut zum Mulchen verwendet werden, so darf es nur bis zu 15 cm dick im lockeren Zustand aufgetragen werden. Das Mulchen soll unmittelbar nach dem Pflanzen erfolgen.

Ist Fertigrasen ohne weitere Bezeichnung ausgeschrieben, können wahlweise eingebaut werden:

- Rasensoden in Dicken von 30-60 mm
- Rollrasen in Bahnen über 1 m Länge
- Rasenmatten, industriell hergestellt (kein Kunststoffrasen)

Ansaaten haben grundsätzlich unverzüglich nach Bearbeitung des Oberbodens zu erfolgen.

5. Angaben zur Abrechnung

Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung.

Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Sollmaßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart oder von diesen angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich wird, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren.

Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

6. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: (IHRE EINGABE)

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt: (IHRE EINGABE)

Weitere Angaben:

(IHRE EINGABE)

Erläuterungen: Tragen Sie hier bei Bedarf eigene Angaben ein.

Technische Vorbemerkung - Straßen, Wege, Plätze

Technische Vorbemerkung - Straßen, Wege, Plätze

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

„oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
 Erläuterungen: Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.
 DIN 19571-1
 Aufsätze 500 × 500 für Straßenabläufe, Klasse C 250, rinnenförmig – Teil 1: Zusammenstellung
 DIN 19571-2
 Aufsätze 500 × 500 für Straßenabläufe, Klasse C 250, rinnenförmig – Teil 2: Einzelteile
 DIN EN 459-1
 Baukalk – Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Konformitätskriterien
 DIN EN 459-3
 Baukalk – Teil 3: Konformitätsbewertung
 DIN EN 1177
 Stoßdämpfende Spielplatzböden – Prüfverfahren zur Bestimmung der Stoßdämpfung
 DIN EN 1871
 Straßenmarkierungsmaterialien – Markierungsfarben, Kaltplastikmassen und Heißplastikmassen – Physikalische Eigenschaften
 DIN EN 10025-2
 Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle
 DIN EN 12271
 Oberflächenbehandlung – Anforderungen
 DIN EN 12849
 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung der Eindringfähigkeit von Bitumenemulsionen
 DIN EN 13074-1
 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen – Teil 1: Rückgewinnung durch Verdunstung
 DIN EN 13074-2
 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen – Teil 2: Stabilisierung nach Rückgewinnung durch Verdunstung
 DIN EN 13075-1
 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung des Brechverhaltens – Teil 1: Bestimmung des Brechwertes kationischer Bitumenemulsionen, Verfahren mit Feinmineralstoff
 DIN EN 13075-2
 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung des Brechverhaltens – Teil 2: Bestimmung der Mischzeit von Feinanteilen in kationischen Bitumenemulsionen
 DIN EN 13249
 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung beim Bau von Straßen und sonstigen Verkehrsflächen (mit Ausnahme von Eisenbahnbau und Asphaltoberbau)
 DIN EN 13285
 Ungebundene Gemische – Anforderungen
 DIN EN 13755
 Prüfverfahren für Naturstein – Bestimmung der Wasseraufnahme unter atmosphärischem Druck
 DIN EN ISO 15630-1
 Stahl für die Bewehrung und das Vorspannen von Beton – Prüfverfahren – Teil 1: Bewehrungsstäbe, Walzdraht und Draht
 DIN EN ISO 15630-2
 Stahl für die Bewehrung und das Vorspannen von Beton – Prüfverfahren – Teil 2: Geschweißte Matten und Gitterträger
 BGB-RiNGB
 Bund Güteschutz-Richtlinie – Nicht genormte Betonprodukte – Anforderungen und Prüfungen (BGB-RiNGB)
 Herausgeber: Bund Güteschutz Beton und Stahlbetonfertigteile e.V.
 FGSV 293/4
 R SBB – Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen
 Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
 FGSV 516
 Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau
 Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
 FGSV 526
 M HifüBau – Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke
 Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
 FGSV 535
 M Geok E – Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus
 Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

FGSV 551
Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln
Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
FLL Regelwerk
Empfehlungen zur Versickerung und Wasserrückhaltung
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Regelwerk
Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
FLL Fachbericht
Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.
2. Angaben zur Baustelle
Baugrund
Art und Beschaffenheit des Untergrundes: (IHRE EINGABE)
Dicke: (IHRE EINGABE)
Art und Beschaffenheit vorhandener Einfassungen: (IHRE EINGABE)
Diese sind vor Beschädigungen zu schützen, sofern nicht im Leistungsverzeichnis deren Beseitigung vorgegeben wird.
Lage und Transportwege
Höhenbezugspunkte: (IHRE EINGABE)
3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen
Dokumentation:
Es ist eine Dokumentation anzufertigen und nach Baufortschritt unaufgefordert zu übergeben.
Die Übergabe erfolgt digital und mit Gliederungsverzeichnis und Ordnerstruktur. Die Dokumentation ist dem Baufortschritt gemäß fortzuschreiben.
Die Dokumentation umfasst lückenlos folgende Nachweise der eingebauten Bauprodukte, Materialien und Bauarten: Produktdatenblätter, Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, abZ, abP, Leistungserklärungen, Übereinstimmungsnachweise, Lieferscheine, Herkunftsnachweise, Umwelt-Produktdeklarationen (EPD), Reinigungsanweisungen, etc.
Steinart: (IHRE EINGABE)
Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.
4. Angaben zur Ausführung
Allgemeines
Art, Bauweise und Beschaffenheit der herzustellenden Fläche: (IHRE EINGABE)
Quer-, Längsneigung: (IHRE EINGABE)
Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.
Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.
Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.
Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur folgenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.
Diese Besondere Leistung wird gesondert vergütet.
Erläuterungen: Dies ist eine alternative Klausel zur vorhergehenden Klausel. Bitte wählen Sie die entsprechende Klausel die für Ihre Vergabeeinheit passt.
Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu sichern.
Die Ränder der einzelnen Schichten sind abzuböschten, falls keine Randeinfassung oder Schalung vorgesehen ist.
Anschlüsse an bestehende Bauteile, z.B. Schächte, sind ohne Absätze auszuführen. Bei Bedarf ist mit der Bauleitung zu klären, ob die Schichtdicke oder die vorhandene bauliche Anlage anzupassen ist.
Tragschichten, Frostschutzschichten
Werden unter den Trag- oder Frostschutzschichten Sauberkeitsschichten zur Ableitung von Oberflächenwässern notwendig, so sind diese bis zur Böschung oder Sickergräben zu führen.
Tragschichten unter Pflaster- und Plattenbelägen sollen wasserdurchlässig sein.
Bei vorhandenen wasserundurchlässigen Tragschichten im Bestand ist die Wasserableitung durch Gefälle oder Dränage zu sichern.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Sind Sieblinienbereiche vorgeschrieben, so müssen diese dem eingebauten Zustand entsprechen; eine Entmischung ist zu verhindern.

Bituminös gebundene Tragschichten für Pflaster sind mit dem oberen zulässigen Hohlraumgehalt nach ZTV Asphalt-StB herzustellen.

Die Oberflächen der Tragschichten müssen das Gefälle des Belags aufweisen.

Für die Bettung von Pflaster aus künstlichen Steinen oder gebranntem Material darf kein ausblühfähiges Recycling-Material verwendet werden.

Oberbauschichten ohne Bindemittel

Weitere Angaben:
(IHRE EINGABE)

Erläuterungen: Tragen Sie hier bei Bedarf eigene Angaben ein.

Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln

Weitere Angaben:
(IHRE EINGABE)

Erläuterungen: Tragen Sie hier bei Bedarf eigene Angaben ein.

Oberbauschichten aus Asphalt

Wird die Aufhellung von Asphaltdeckschichten verlangt, so ist diese durch die Kombination von Zugabe aufhellender natürlicher oder künstlicher Zuschlagstoffe und Aufbringen ähnlicher Stoffe auf die Oberfläche herzustellen. Die vorgegebenen Festigkeitseigenschaften dürfen dadurch nicht gemindert werden.

Pflasterdecken, Plattenbeläge

Für Ränder sowie Anschlüsse an Bordsteine und dergleichen sind Anfangs-, End- und Randsteine zu verwenden, wenn das Steinformat dies erfordert. Nur wenn für das zu verlegende Produkt keine Anfangs-, End- und Randsteine verfügbar sind, dürfen Passstücke geschnitten werden.

Bei der maschinellen Verlegung von Betonsteinpflaster dürfen nur Steine mit Abstandhaltern verwendet werden. Das entbindet nicht vom Abschnüren bei geradlinigem Fugenverlauf.

Unterschiedliche Dicken der Pflastersteine sind nicht in der Bettung, sondern bereits in der Tragschicht auszugleichen, falls das Höchstmaß der Bettungsdicke überschritten würde.

Beim Verrütteln von Pflasterbelägen ist darauf zu achten, dass keine angrenzenden Bauteile beschädigt werden.

Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Beim Gefällewechsel sowie beim Anschluss an andere Beläge, Rinnen u. dgl. darf nicht über die Kante hinausgerüttelt werden. Es sind Flächenrüttler mit Gummischuh, Kunststoff- oder Neopren-Schutzplatte zu verwenden. Die Unwucht ist niedrig einzustellen. Das Rütteln soll vom befestigten Rand zur Mitte hin erfolgen.

Bei Sandverschluss der Fugen nach dem Rütteln ist der Restsand erst unmittelbar vor Übergabe der Leistung abzukehren.

Um unnötige Schneidarbeiten zu vermeiden, soll vor endgültiger Fixierung der Begrenzungen, z.B. Borde, bei beidseitig begrenzten Wegen ein Pflasterstreifen über die vorgesehene Breite verlegt werden. In Abhängigkeit vom Steinmaß ist mit der Bauleitung die endgültige Breite abzustimmen. Eine Verkleinerung des Maßes kommt nicht in Betracht.

Bei Verbundpflaster sind nach Absprache mit der Bauleitung im Bereich geplanter oder möglicher späterer Aufgrabungen Ausgleichsfugen anzulegen, um den Verband nicht zu beschädigen.

Bordsteine, Einfassungssteine

Bordsteine aus Beton sollen zur Sicherung gegen Kantenpressung mit angeformten Abstandhaltern versehen sein. Anderenfalls sind dafür entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Entwässerung

Roste für Straßeneinläufe sind – sofern sich der Einlauf noch über dem Straßenniveau befindet – während der Bauzeit zum Schutz vor Leitungsver Verschmutzung mit einer Folie zu unterlegen.

Entwässerungsrinnen aus Fertigteilen sind so einzubauen, dass aus der anschließenden Oberflächenbefestigung keine Horizontalkräfte durch Fahrzeuge oder Temperaturänderungen eingetragen werden.

Roste müssen vor dem Herstellen der Oberflächenbefestigung eingelegt sein; ersatzweise sind Absteifungen der Kanten vorzunehmen.

Reparaturarbeiten

Beim Öffnen von Pflasterdecken sind die freien Ränder in der Lage zu sichern. Alle Deckschichten sind soweit zurück zu bauen, dass keine Hohlstellen durch nachrutschendes Erdreich oder Unterspülungen entstehen.

Verkehrssicherung

Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen).

Es sind maximal drei Schilder oder zwei Vorschriftszeichen an einem Pfosten zulässig.

Verkehrs- und Streckenverbote sollen möglichst nur in Kombination mit Gefahrenzeichen aufgestellt werden, damit das Aufstellen von Zeichen zur Beendigung des Streckenverbotes (Zeichen 278 bis 282 StVO) vermieden werden kann.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Freistehende oder nicht gesicherte Batterien für Warnleuchten sind nicht zulässig.
 Transportable Lichtsignalanlagen müssen die gleiche verkehrstechnische Sicherheit wie stationäre Anlagen aufweisen.
 Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren.
 Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.
 Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.
 Behelfsmäßige Überfahrten in Grundstücke müssen rutschsicher sein und die zu erwartenden Horizontalkräfte aufnehmen können.
 Behelfsmäßige Fußgängerbrücken dürfen keine Stolper- oder Absturzgefährdungen aufweisen. Sie müssen auch für Behinderte und Rollstuhlfahrer nutzbar sein. Sie sind bei Aufgrabungen vor Hauseingängen, bei Querungen von Fußwegen sowie an absturzgefährdeten Stellen zu errichten.
 5. Angaben zur Abrechnung
 Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung.
 Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Sollmaßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart oder von diesen angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich wird, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren.
 Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.
 6. Sonstige Angaben
 Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.
 Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.
 Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: (IHRE EINGABE)
 Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt: (IHRE EINGABE)
 Weitere Angaben:
 (IHRE EINGABE)
 Erläuterungen: Tragen Sie hier bei Bedarf eigene Angaben ein.

PLANUNTERLAGEN

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt:
 Lageplan BE Plan-Nr. :0982_A5_O_BE_X_GUG_001_P00_Lageplan M 1:200
 VE 501: Lageplan
 VE 501: Lageplan Leitungen
 VE 501 Abwicklung Mauerwinkel
 VE 501 Detail Treppen
 VE 501 Detail Sitzblöcke
 Vermesserplan: 0982_V1_LP_001_Bestandsplan
 Leitungsplan von TU Ilmenau: 0982_V1_LP_002_Leitungsplan Haus B
 Baugrundgutachten: 0982_4_G_BG_001.01_Baugrunduntersuchung_Gründungsberatung

BAUABLAUF
 Fristen siehe Deckblatt

ABRECHNUNGSEINHEITEN

Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

psch pauschal
 St Stück
 StWo Stück x Woche
 StMt Stück x Monat
 m Meter
 mWo Meter x Woche
 m2 Quadratmeter
 m2Mt Quadratmeter x Monat
 m3 Kubikmeter
 h Stunde

01.01 Werk- und Montageplanung, Dokumentation

01.01.01	Werk- und Montageplanung	psch	nur Ges.-Preis
-----------------	---------------------------------	-------------	----------------

Erstellung und Übergabe einer Werk- und Montageplanung für alle im LV enthaltenen Metallbauarbeiten gem. nachfolgend beschriebenen Vorgaben. Dem Auftragnehmer wird nach Auftragserteilung die Ausführungsplanung des Architekten übergeben.

Mit dieser Position ist anzubieten:

- das Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Metallbauarbeiten
- die Vorlage von angepassten Konstruktionsdetails des Herstellers für die ausgeschriebenen Handläufe/ Geländer, Leibungsrinnen
- die Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
- örtliche Aufmaße

Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung dem AG als pdf-Dateien zu liefern. Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.1.3).

01.01.02	Dokumentationsunterlagen	psch	nur Ges.-Preis
-----------------	---------------------------------	-------------	----------------

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und vor Übersendung der Schlussrechnung sowie als Voraussetzung und als Grundlage für die VOB-Abnahme hat der AN folgende Revisions- und Dokumentationsunterlagen zusammenzustellen und beim AG oder dessen Vertreter vorzulegen.

NOTWENDIGE UNTERLAGEN- ALLGEMEIN:

- Inhaltsverzeichnis
- Benennung von Bauvorhaben, Gewerk, Leistungsinhalt, Bauzeit,
- Benennung ausführendes Unternehmen mit Ansprechpartner und Kommunikationsmittel (Telefon, Mobiltelefon, E-Mail)
- Fachunternehmererklärung nach § 55 Thüringer Bauordnung
- Fachbauleitererklärung nach § 56 Thüringer Bauordnung
- tabellarischer Auflistung aller zum Einsatz gekommenen Materialien einschl. der Benennung eventueller Spezifikationen Musterung und Farbnummer
- Materialnachweise von allen eingesetzten und verbauten Materialien mit eindeutigen Produktbezeichnungen,

EINZUKALKULIEREN SIND:

- die Zusammenstellung und Übergabe der Revisionsunterlagen gehört zum

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Leistungssoll und ist deswegen Voraussetzung zur VOB-Abnahme
 - Auch die Schlussrechnung darf erst nach Vorliegen der Revisions- und Dokumentationsunterlagen eingereicht werden
 - Aus dem jeweiligen Dateinamen muss der Dateinhalt selbsterklärend zu erkennen sein
 FORM und ANZAHL
 - 1-fach digital (Farbscan) als pdf

ABRECHNUNGSHINWEIS:
 Diese Position gilt für Dokumentation aller Leistungen aller Positionen und aller Titel dieser Ausschreibung

Summe	01.01	Werk- und Montageplanung, Dokumentation
--------------	--------------	--

01.02	Abbruch- und Sicherungsarbeiten
--------------	--

01.02.01	temporäre Sicherung Geotextil Gewebe-/Maschenware Überlappungs-B 20cm	50,000m2
-----------------	--	-----------------

Schicht aus Geotextilien, Gewebe- und Maschenware, aus PP/PE-Spleißgarn, zum Sichern und Schützen von Böschungen, gemäß FGSV-Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (M Geok E), Geotextilrobustheitsklasse 3, Masse min. 180 g/m2, Höchstzugkraft min. 35 kN/m, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Einbau in Böschung während der Bauphase, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Befestigung Geotextil mittels Erdnägeln am oberen und unteren Ende der Böschung, Abstand Erdnägeln alle 50 cm, nach Fertigstellung der Belagsflächen ist das Geotextil wieder zurückzubauen, Verbleib der anfallenden Stoffe beim AN, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.

01.02.02	Bodenpl. Stahlbeton abbrechen 24kN/m3 D 25 cm Geräteeinsatz mgl. zerkl	5,000m3
-----------------	---	----------------

Abbruch der Bodenplatte aus Stahlbeton, Normalbeton, Beton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchdicke 25cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.03	Leitungskanal Formstücke Stahlbeton D 14 cm B 220 cm H 140 mm abbrech	14,240m3
-----------------	--	-----------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Abbruch des Leitungskanals (Fernwärme) mit Formstücken aus Stahlbeton C25/30, Dicke 14 cm, Außenmaß Breite 220cm , Länge 100 cm,, Außenmaß Höhe 140cm, auf Oberseite der Formstücke ist auf der gesamten Länge eine verklebte Bitumenbahn und darauf ein Lage Estrich Dicke ca. 5 cm eingebaut, Ausführung im Freien, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, aufgenommene Stoffe sortieren und sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton und 17303 Bitumen(teerhaltig) , Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.04	Rohrleitung Stahl verz AD 300-400mm abbrehen v.Hand laden transp. LKW	0,200t
-----------------	--	---------------

Abbruch der Rohrleitung aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser über 300 bis 400 mm, im Freien, Höhe bis 2 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.05	Rohrleitung Stahl verz AD 100-150mm abbrehen v.Hand laden transp. LKW	0,100t
-----------------	--	---------------

Abbruch der Rohrleitung aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, im Freien, Höhe bis 2 m, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.06	Fernwärmeleitung Dämmung einschl.PSA abbrehen verpacken	0,150t
-----------------	--	---------------

Abbruch Dämmung D= 15 cm, Fernwärmeleitung, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, von Hand /mit handgeführtem Kleingerät, nicht gefährlich, Schadstoff 1 Asbest, Schadstoff 2 Sokalit, Dämmung ummantelt mit einer Schicht feste Aluminiumfolie und eine Schicht Bitumenbahn, aufgenommene Stoffe sammeln, in Big Bags verpacken, auf Baustelle lagern,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

einschl. PSA für Arbeitskräfte (Handschuhe, Masken, Anzüge)
Mengenermittlung nach Aufmaß, Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.02.07	Reinigen Bodenplatte und Wände schadstoffbelastet Staubsauger	68,000m2
-----------------	--	-----------------

Reinigen der Bodenplatte und Wände/ Decke nach Abbruch
Fernwärmeleitungen, Oberfläche eben, Reinigung der kontaminierten Bereiche
mit Staubsauger, Abrechnung nach der Grundfläche des Raumes,
schadstoffbelastet, Schadstoff Asbest TRGS 519, Schadstoff 2 Sokalit,
anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln. Entsorgung wird gesondert
vergütet

01.02.08	Entwässerungskanal Kunststoff AD 100-150mm abbrehen Geräteeinsatz mgl	10,000m
-----------------	--	----------------

Abbruch des Entwässerungskanals aus Kunststoff, Außendurchmesser über
100 bis 150 mm, im Kanal, im Freien, im Rahmen einer
Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne
Beschränkung,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren,
entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff,
Mengenermittlung nach Aufmaß,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN

01.02.09	Entwässerungsrinne Polymerbeton NW 100mm Fundament Beton abbrehen nic	12,000m
-----------------	--	----------------

Abbruch der Entwässerungsrinne, Kastenrinne, aus Polymerbeton, einschl.
Abdeckungen, Nennweite 100 mm, einschl. Fundament aus Beton, Dicke 10
cm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Erschwernis gemäß Abbruchplan,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm
TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden,
transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter
einzutragen,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte
Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.10	Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm Bettung Brechsand-Splitt reinigen	110,000m2
-----------------	---	------------------

Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, in Gehwegen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern und reinigen, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.11	abbrechen Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm Bettung Brechsand-Splitt	25,000m²
-----------------	--	----------------------------

Totalabbruch des Pflasterbelages außen, aus Betonpflaster, Dicke 80 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.12	Rückbau Pflasterbelag Naturstein-Kleinpflaster D 100mm Geh-Radweg nich	80,000m²
-----------------	---	----------------------------

Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Naturstein-Kleinpflaster, Dicke 100 mm, ohne Bettung/Fundament, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.02.13	Befestigung ohne Bindemittel Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch Geh- Ra	58,000m³
-----------------	---	----------------------------

Abbruch der Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, in Geh- und Radwegen, im Rahmen einer

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Dicke bis 10 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.14	Baum fällen Durchm. 40-50cm H 10-15m auf LKW laden ges.Vergüt.Entsorg.	1,000St
-----------------	---	----------------

Baum fällen, Betula (Birke), als Einzelbaum, Stammdurchmesser über 40 bis 50 cm, Schnittstelle höchstens 25 cm über Gelände, Baumhöhe über 10 bis 15 m, Astwerk, anfallende Stoffe auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.02.15	Abfall nicht gefährlich AVV200201 nicht schadstoffbelastet LKW AN tran	3,350t
-----------------	---	---------------

Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) Kompostieranlage Ilmenau OT Langewiesenoder gleichwertig, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

01.02.16	Wurzelstock roden ausgraben T bis 50cm Durchm. 20-30cm Direktbeladung	1,000St
-----------------	--	----------------

Wurzelstock roden, Laub- und Nadelbäume, ausgraben, Rodungstiefe bis 50 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 20 bis 30 cm, gerodete Stoffe auf LKW des AN laden, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.02.17	Plattenbelag Betonrasengitterstein D 10cm Fläche ruhender Verkehr abbr	40,000m2
-----------------	---	-----------------

Abbruch des Plattenbelages außen, aus Betonrasengittersteinen, Dicke 10 cm, einschl. Bettung aus Splitt, Dicke 5 cm, in Flächen des ruhenden Verkehrs, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.18	Bordstein Beton abbrechen HB15/30 Fundament Beton Rückenstütze 24kN/m3	10,000m
-----------------	---	----------------

Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Form HB 15/30, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 15 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.19	Bordstein Beton abbrechen RB15/22 Fundament Beton Rückenstütze 24kN/m3	10,000m
-----------------	---	----------------

Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Form RB 15/22, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 15 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.02.20	Bordstein Beton abbrechen TB8/20 Fundament Beton Rückenstütze 24kN/m3	65,000m			
-----------------	--	----------------	--	--	--

Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Form TB 8/20, einschl. Fundament aus Beton und zweiseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 15 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.21	Einzelstein 1,6 t aufnehmen laden fördern abladen 0,5km	2,000St			
-----------------	--	----------------	--	--	--

Einzelsteinen (Findling), Naturstein, Abmessungen Länge ca. 1,0 m, Breite ca. 1,0 m, Höhe ca. 0,6 m, aufnehmen, Gewicht ca. 1,6 t, laden, fördern, abladen, Förderweg bis 0,5 km.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.02.22	Fertigteilschacht Beton DN1000 H 1500mm abbrechen nicht schadstoffbela	1,000St
-----------------	---	----------------

Abbruch des Fertigteilschachtes, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C 40/50
Schachtdurchmesser 1000 mm, Höhe 1500 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) Großliebringenoder gleichwertig,
Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.23	Schachthals Beton DN1000/625 H 600mm abbrechen nicht schadstoffbelaste	1,000St
-----------------	---	----------------

Abbruch des Schachthalses, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C 40/50
DN 1000/625, Höhe 600 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.24	Auflagering Beton H 60mm DN625 abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN	1,000St
-----------------	---	----------------

Abbruch des Auflageringes, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C 40/50
Höhe 60 mm, Schachtdurchmesser 625 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.25 Auflagering Beton H 60mm DN625 1,000St
abbrechen nicht schadstoffbelastet
24kN

Abbruch des Auflageringes, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C 40/50
Höhe 60 mm, Schachtdurchmesser 625 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.26 Auflagering Beton H 40mm DN625 1,000St
abbrechen nicht schadstoffbelastet
24kN

Abbruch des Auflageringes, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C 40/50
Höhe 40 mm, Schachtdurchmesser 625 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.02.27	Auflagering Beton H 100mm DN625 abbrechen nicht schadstoffbelastet 24k	1,000St
-----------------	---	----------------

Abbruch des Auflageringes, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C 40/50
Höhe 100 mm, Schachtdurchmesser 625 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.28	Schachtabdeckung Beton Durchm. 625mm abbrechen nicht schadstoffbelaste	2,000St
-----------------	---	----------------

Abbruch der Schachtabdeckung, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse C 40/50
Durchmesser der Schachtoffnung 625 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, und auf der Baustelle lagern.

01.02.29	abbrechen Einfassung Winkelstützel. Beton 50/130cm nicht schadstoffbel	10,000m
-----------------	---	----------------

Totalabbruch der Einfassung aus Winkelstützelementen, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren,
Betonfestigkeitsklasse 'C30/37'
Fußlänge/Höhe 50/130 cm, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
Mengenermittlung nach Wiegekarte,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.30	vorh. Fernwärmeleitungsschacht (200x100 cm) schließen	2,000m2
-----------------	--	----------------

vorh. Fernwärmeleitungsschacht (200x100 cm) schließen, 24er Schalsteine
liefern und vorh. Schacht zumauern, Beton C20/25 liefern und Schalsteine
verfüllen, inkl. Schnitt- und Passarbeiten

01.02.31	Abdichtung herstellen, 1K- Bitumendickbeschichtung als Kaltanstrich au	2,000m2
-----------------	---	----------------

Abdichtung herstellen, 1K- Bitumendickbeschichtung als Kaltanstrich aufbringen

01.02.32	vorh. Dämmwolle befeuchten, um Ablösungen zu verhindern, Wasser stellt	3,000m2
-----------------	---	----------------

vorh. Dämmwolle befeuchten, um Ablösungen zu verhindern, Wasser stellt AG

01.02.33	Arbeitsbereich weiträumig mit Absperrband absperren / absichern, zum S	10,000m
-----------------	---	----------------

Arbeitsbereich weiträumig mit Absperrband absperren / absichern, zum Schutz
Dritter

01.02.34	Streifenfundament Stahlbeton abbrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m	5,000m3
-----------------	---	----------------

Abbruch des Streifenfundaments aus Stahlbeton, Normalbeton,
Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der
Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten
Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten)
bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren,
Betonfestigkeitsklasse C12/15
ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer
Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums
LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24
kN/m3, Abbruchbreite über 100 bis 125 cm,
Abbruchdicke 15 cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne
Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Zerkleinerung,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren,
entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter
einzutragen,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
Mengenermittlung nach Wiegekarte,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.35	Absperrung Wege-Platzfläche H 50cm T 50cm Pfosten Stahlrohr Absperrung	10,000m
-----------------	---	----------------

Absperrung für Wege- und Platzflächen, Bauhöhe 50 cm, Einbindetiefe 50 cm,
Pfosten aus Stahlrohr, Absperrung mit Spannseil, Spannseil befestigen, mit
verzinktem Bindedraht, Durchmesser Pfosten bis 20 mm, einbauen in Erdreich.

Summe	01.02	Abbruch- und Sicherungsarbeiten
--------------	--------------	--

01.03	Erdarbeiten
--------------	--------------------

01.03.01	Pflanzl.Bodendecke abräumen aufnehmen fördern auf LKW AN laden D 3-5cm	400,000m2
-----------------	---	------------------

Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht abräumen, aufnehmen,
fördern und auf LKW AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet,
Schichtdicke über 3 cm bis 5 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe
bis 15 cm, Anteil der nichtgeneigten Fläche 20 %, Neigung der Restfläche
steiler als 1:4 bis 1:2, Förderweg über 7500 bis 10000 m.

01.03.02	Oberboden abtragen laden transp. LKW AN entsorgen Vergüt.Entsorg. AN A	400,000m2
-----------------	---	------------------

Oberboden, profilgerecht abtragen und direkt auf LKW des AN laden,
transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Abfall ist
nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zum Lager/zur Anlage
nach Wahl des AN, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine
Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen
Beimengungen oder organogener Schluff), Abtragshöhe über 20 bis 30 cm,
Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

01.03.03	Bodenprobe aus Haufwerken ErsatzbaustoffV bis 60m3	2,000St
-----------------	---	----------------

Entnahme von Bodenproben, durch Sachverständigen, aus Haufwerken, nach
aktuellster Fassung Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Volumen bis 60 m3,
einschl. Analyse und Protokoll.

01.03.04	Boden lösen mit Gerät laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. geböschte Wände	950,570m3
-----------------	---	------------------

Boden nach Abtrag des Oberbodens,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

profilgerecht lösen, direkt laden, Arbeiten mit Gerät, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, mit geböschten Wänden, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Sicherung wird gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 TL DIN 18196 (leicht plastischer Ton), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert 0 %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert 5 %, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

01.03.05	Abfall nicht gefährlich AVV170504 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN t	50,000t
-----------------	---	----------------

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) Großliebringenoder gleichwertig, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

01.03.06	Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet Z1.2 LKW AN trans	850,000t
-----------------	---	-----------------

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung LAGA Z 1.2 (eingeschränkter offener Einbau, in hydrogeologisch günstigen Gebieten), auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) Großliebringenoder gleichwertig, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

01.03.07	Kontrollprüfung Unterbau/Planum Verformungsmodul statischer Lastplatte	8,000St
-----------------	---	----------------

Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.03.08	STS DPR1 EV2 60MPa 0/45 D 12-15cm mit Gerät	18,500t			
	Schottertragschicht, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 60 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 12 bis 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Einbau in Teilflächen, abgerechnet wird nach Wiegekarten, Arbeiten mit Gerät, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.				

01.03.09	Boden Graben Abwasserkanäle lösen lagern verfüllen verdichten mit Gerä	165,000m3			
	Boden der Gräben für Abwasserkanäle, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Arbeiten mit Gerät, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Sicherung wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Mindest-Grabenbreiten DIN 4124, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.				

01.03.10	Boden Graben Abwasserkanäle lösen lagern verfüllen verdichten von Hand	10,000m3			
	Boden der Gräben für Abwasserkanäle, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Arbeiten von Hand, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Sicherung wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Mindest-Grabenbreiten DIN 4124, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.				

01.03.11	Boden Graben Kabel lösen lagern verfüllen verdichten mit Gerät gebösch	72,000m3			
	Boden der Gräben für Kabel, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Verdichtungsgrad mind. DPR 0,98, Arbeiten mit Gerät, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Sicherung wird gesondert vergütet, nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), Bodeneinbau oberhalb der Leitungszone, Bettung/Seitenverfüllung/Abdeckung werden gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Mindest-Grabenbreiten DIN 4124, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

01.03.12	Boden Kopfloch lösen verfüllen verdichten von Hand 1,5x1,5x1,5m	1,000St
-----------------	--	----------------

Boden für Kopflöcher in Gräben
Maße Kopfloch B/L/T in m 1,5x1,5x1,5 m
mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, profilgerecht lösen, verfüllen, verdichten, Arbeiten von Hand.

01.03.13	Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten von Hand geböschte	36,000m3
-----------------	--	-----------------

Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln und Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Arbeiten von Hand, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), mit geböschten Wänden, Sohlenbreite über 0,7 bis 0,8 m, Aushubtiefe bis 1,5 m, Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

01.03.14	Boden gelagert einbauen GU verdichten Einbau-H 1m mit Gerät	20,000m3
-----------------	--	-----------------

Boden, seitlich gelagert, profilgerecht einbauen, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), verdichten, Einbauhöhe bis 1 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen, Arbeiten mit Gerät.

01.03.15	Boden Haufwerk sieben	114,000t
-----------------	------------------------------	-----------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Boden, Haufwerk, sieben, seitlich lagernd, Boden mit Anteilen von Beton, Ziegel, Schutt und Boden. Siebdurchgang 60 mm. Trennung nach Boden und Bauschutt lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet

01.03.16	Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Haufwerksbe	34,000t
-----------------	---	----------------

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Anlage (Bezeichnung/Ort) Großliebringenoder gleichwertig, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

01.03.17	Abfall nicht gefährlich AVV170102 nicht schadstoffbelastet Haufwerksbe	20,000t
-----------------	---	----------------

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.03.18	Abfall nicht gefährlich AVV170107 schadstoffbelastet Haufwerksbeprobun	60,000t			
	<p>Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 32 km,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort) CBR Containerdienst Baustoffrecycling GmbH, Stadtilmoder gleichwertig,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,</p> <p>Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.</p>				

Summe	01.03	Erdarbeiten
--------------	--------------	--------------------

01.04	Abdichtung Außenwand
--------------	-----------------------------

Hinweistext

Das Gebäude wird neu abgedichtet. Es wurde im Zuge einer Bauteiluntersuchung keine bestehende Abdichtung der Außenwand vorgefunden.

Der Sockel ist mit einer Kunstharz-Dispersion zu beschichten und anschließend mit der PMBC abzudichten.
Schutz der Abdichtung durch Perimeterdämmung + Vertikaldränung durch Noppenbahn.

01.04.01	Untergrund reinigen Ziegel nicht tragfähige Besch laden transp. LKW AN	100,000m2
-----------------	---	------------------

Reinigen des Untergrundes aus Ziegeln, von grober Verschmutzung, von nicht tragfähigen Beschichtungen, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 0,5 bis 1 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

01.04.02	Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW AN t	0,200t
-----------------	---	---------------

Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 0,5 bis 1 m3, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.					
	Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.				
01.04.03	Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Wand	100,000	m2		
	Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Ziegel, Ausführung im Erdgeschoss, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.				
01.04.04	Voranstrich Bitumenlösung Wand	95,000	m2		
	Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenlösung, auf Wänden Untergrund: geputztes Mauerwerk.				
01.04.05	Abdichtung Wand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Spachtelverf Verstärkung	100,000	m2		
	Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R3-E (hoch), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton.				
01.04.06	Abdichtung Wand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Spachtelverf Verstärkung	140,000	m2		
	Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R3-E (hoch), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Mauerwerk.				
01.04.07	Dichtungskehle Wand-Sohle PMBC	155,000	m		
	Dichtungskehle an Wand-Sohlenanschlüssen in kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) ausbilden.				
01.04.08	Perimeterdämmung	110,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Streifenfundament Seiten W2.1-E PS-Hartschaum XPS 0,0

Perimeterdämmung auf den Seiten des Streifenfundamentes, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 140 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Zeichnung.

01.04.09	Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) einlagig D	110,000m2
-----------------	--	------------------

Perimeterdämmung an Sockel, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 140 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen, Ausführung gemäß Zeichnung.

Summe	01.04	Abdichtung Außenwand
--------------	--------------	-----------------------------

01.05	Platzfläche/ Wege
--------------	--------------------------

01.05.01	Planum Abweichung +/-2cm EV2 45MPa	835,000m2
-----------------	---	------------------

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Arbeiten mit Gerät.

01.05.02	Schuttlage Abdichtung Wand Dränmatte Kunststoff D 8mm lose verlegen	192,000m2
-----------------	--	------------------

Schuttlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Dränmatten aus Kunststoff, Schichtdicke 8 mm, lose verlegen, Überlappungsbreite 10 cm, Hersteller und Typ Dörken/ Delta MSoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.03	FSS Bk0,3 DPR1 EV2 80MPa 0/45 D 30cm	835,000m2
-----------------	---	------------------

Frostschuttschicht TL SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 30 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Arbeiten mit Gerät, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß Zeichnung,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.04	STS Bk0,3 DPR1 EV2 100MPa 0/32 D 15cm	450,000m2
-----------------	--	------------------

Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Arbeiten mit Gerät, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.05	Pflaster lagernd Betonpflaster L/B 220-330/190+150mm Bettung Förderweg	58,940m2
-----------------	---	-----------------

Pflastersteinen aus Beton, lagernd, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 220-330/190+150 mm, Dicke 80 mm, Steine vom AG beige gestellt, vom Lagerplatz des AG abholen, Förderweg bis 3 km, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, mit Gerät verlegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, in Platzfläche und Gehwege, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/-1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einbringen, Fugenbreite 3 mm, Ausführung gemäß Zeichnung

01.05.06	Pflasterdecke Betonpflaster L/B 220-330/190+150mm D 80mm Bettung	428,060m2
-----------------	---	------------------

Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 220-330/190+150 mm, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, in Reihen mit versetzten Fugen, in Platzfläche und Gehwege, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/-1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einbringen, Fugenbreite 3 mm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ RINN GmbH/ Lukano Farbe nube s cool-grey 1 oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.07	Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/100mm D 80mm grau Bk0,3 Bettung Br	200,000m2
-----------------	---	------------------

Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

80 mm, max. Differenzen K, Farbton grau, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, mit Gerät verlegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GU, Dicke 4 +/- 1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 4 +/- 2 mm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ EHL AG/ Rechteckpflasteroder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.08	Pflasterdecke Betonpflaster lagernd Kante abgeschrägt geb	58,940m2
-----------------	--	-----------------

Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 160/160 mm, Dicke 80 mm, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, Steine seitlich lagernd, in Reihen mit versetzten Fugen, mit Gerät verlegen, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/-1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einbringen, Fugenbreite 3 mm, Ausführung gemäß Zeichnung.

01.05.09	Pflasterdecke anpassen Naturstein-Mosaikpflaster auspflastern Mosaikpf	10,000m
-----------------	---	----------------

Pflasterdecke anpassen, aus Naturstein-Mosaikpflaster, auspflastern mit Mosaikpflaster im Mörtelbett und mit Mörtelverfugung, Farbton grau, Streifenbreite bis 20 cm, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.10	Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät Einfassu	225,000m
-----------------	---	-----------------

Pflasterdecke anpassen durch Schneiden, Tiefe bis 10 cm, mit Nassschneidegerät, an Einfassungen, in Gehweg, Ausführung gemäß Zeichnung.

01.05.11	Betonbord TB8/40 grau Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 15c	30,000m
-----------------	--	----------------

Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/40, Farbton grau, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ Kimm Baustoffe GmbH & Co. KG/ Tiefbordoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.12	Betonbord HB15/30 grau Fundament	5,000m
-----------------	---	---------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Rückenstütze 2seitig C12/15 D 15cm B

Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form HB 15/30, Farbton grau, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Fugen offen, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ EHL AG/ Hochbordoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.13	Betonbord Absenkung HB 15/25 auf RB 15/22 grau Fundament Rückenstütze	3,000m
-----------------	--	---------------

Bordstein aus Beton als Absenkung, Form HB 15/25 auf RB 15/22, Übergangslänge 1 m, Farbton grau, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Fugen offen, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ EHL AG/ Hochbordoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.14	Betonbord RB15/22 grau Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 15cm B	50,000m
-----------------	--	----------------

Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form RB 15/22, Farbton grau, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Fugen offen, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ EHL AG/ Hochbordoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.15	Betonbord TB 6/25 anthrazit Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 15	306,000m
-----------------	---	-----------------

Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 6/25, Farbton anthrazit, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm, Fugen offen, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ Kimm Baustoffe GmbH & Co. KG/ Tiefbordoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.16	Flusskies gewaschen 8/16 D 10cm Traufstreifen B 37cm Unterlage Geotext	114,000m
-----------------	---	-----------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Schüttung aus Flussskies, gewaschen,
Farbton grau
Körnung 8/16, Schichtdicke 10 cm, als Traufstreifen, Breite der Schüttung 37
cm, einschl. Unterlage aus Geotextil, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.17	Flussskies gewaschen 8/16 D 10cm flächig Unterlage Geotext	10,000m2
-----------------	---	-----------------

Schüttung aus Flussskies, gewaschen,
Farbton grau
Körnung 8/16, Schichtdicke 10 cm, als Traufstreifen, Einbau flächig, einschl.
Unterlage aus Geotextil, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.18	Reinigen des Untergrundes	2,000m2
-----------------	----------------------------------	----------------

Reinigen des Untergrundes aus Dachabdichtungsstoffen, von grober
Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, durch Kehren mit
staubbindernden Maßnahmen, für Landschaftsbauarbeiten,
aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter
des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN
laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist
nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung übernimmt AN.

01.05.19	Speicherschutzmatte	2,000m2
-----------------	----------------------------	----------------

Fasermatte aus Polyester/Polypropylen mit geprüfter Schutzwirkung nach EN
ISO 13428, Durchstoßkraft (Mittelwert) > 2000 N, Geotextilrobustheitsklasse 3,
verrottungsfest, bitumenverträglich, Flächenmasse ca. 470 g/m², Dicke ca. 5
mm, Wasserspeicherkapazität ca. 5 l/m², als Bestandteil eines Systemaufbaus
mit Umwelt-Produktdeklaration EPD sowie CE-Kennzeichnung über die
ETA-Nr. 13/0668 "Bausatz für Dachbegrünungen", als Wasserspeicher und
mechanische Schutzlage liefern und mit 10 cm Stoßüberdeckung vollflächig
verlegen.

Fabrikat: Zinco Speicherschutzmatte "SSM 45"

oder gleichwertig
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.20	Hochführen Speicherschutzmatte	4,000m
-----------------	---------------------------------------	---------------

Hochführen Speicherschutzmatte aus vorheriger Position an aufgehenden
Bauteilen. Anschlusshöhe bis ca. '10' cm.

01.05.21	Floradrain 40	2,000m2
-----------------	----------------------	----------------

Drän- und Wasserspeicher-Element
aus tiefgezogenem RC-Polyolefin (hauptsächlich PE), Höhe 40 mm,
bitumenbeständig, mit Wasserspeichermulden, Diffusionsöffnungen und

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

unterseitigem Kanalsystem, Druckfestigkeit ca. 135 kN/m², Füllvolumen ca. 17 l/m², Flächenmasse ca. 2,1 kg/m², Wasserableitvermögen geprüft nach DIN EN ISO 12958: bei 1 % Gefälle - ca. 1,5 l/s*m. bei 2 % Gefälle - ca. 2,1 l/s*m, als Bestandteil eines Systemaufbaus mit Umwelt-Produktdeklaration EPD sowie CE-Kennzeichnung über die ETA-Nr. 13/0668 "Bausatz für Dachbegrünungen", liefern und nach Herstellervorschrift verlegen.

Fabrikat: Zinco Floradrain® "FD 40"

oder gleichwertig

Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.05.22	Verfüllen der Drän- und Wasserspeicherelemente	2,000m2
-----------------	---	----------------

Verfüllen der Drän- und Wasserspeicherelemente, Höhe 25 mm mit Splitt 2/5 mm. Splitt liefern und einbauen.

01.05.23	Bettungsschicht Splitt 2/5 mm	2,000m2
-----------------	--------------------------------------	----------------

Bettungsschicht Splitt 2/5 mm Bettung aus Splitt Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen,kalkarm, Dicke 4 cm, liefern und einbauen

Summe	01.05	Platzfläche/ Wege
--------------	--------------	--------------------------

01.06	Baukonstruktionen (Mauern etc.)
--------------	--

01.06.01	STS DPR1 EV2 80MPa 0/45 D 15-20cm 20-50m2	10,500m3
-----------------	--	-----------------

Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Einbau in Teilflächen, Einzelfläche über 20 bis 50 m2, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Arbeiten mit Gerät, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.02	STS DPR1 EV2 80MPa 0/45 D 15-20cm 5-10m2 mit Gerät	1,500m3
-----------------	---	----------------

Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Verdichtungsgrad mind. DPR 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Einbau in Teilflächen, Einzelfläche über 5 bis 10 m2, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Arbeiten mit Gerät, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.06.03	Streifenfundament Winkelstützelemente C20/25 B 120cm T 20cm	85,000m
-----------------	--	----------------

Streifenfundament für Landschaftsbauarbeiten, für Winkelstützelemente, aus Beton C 20/25 DIN EN 206, Breite bis 120 cm, Tiefe 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.04	Ausgleichsschicht Winkelstützelemente Mörtel H bis 5cm	72,500m2
-----------------	---	-----------------

Ausgleichsschicht unter Winkelstützelementen, Fußlänge 95/180 bis cm, aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht bis 5 cm, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.05	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 50/80cm L100cm 5kN/m2 SB außen	13,000St
-----------------	---	-----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2 (Erdeite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 50/80 cm, Baulänge 100 cm, Kopfbreite 12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton Außenseite, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig offen, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.06	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 55/105cm L50cm 5kN/m2 SB außen	3,000St
-----------------	---	----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2 (Erdeite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 55/105 cm, Baulänge 50 cm, Kopfbreite 12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton Außenseite, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig mit Dichtungsband und Isolieranstrich abdecken bis 5 cm unter OK Belag, entsprechend des Geländeverlaufs höhenmäßig versetzt, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.07	Außenecke 135° Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF1 55/105cm SB	1,000St
-----------------	--	----------------

Außenecke zweiteilig, für Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2 (Erdeite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 55/155 cm, Baulänge 50 cm, 135 Grad, bestehend aus 1 Eckteil 45° und 1 Normalteil 105/50 Kopfbreite 12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton Außenseite, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen offen, entsprechend des Geländeverlaufs höhenmäßig versetzt, Fundament

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.08	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 55/105cm L100cm 5kN/m2 SB außen	24,000St
-----------------	--	-----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil,
Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2
(Erdseite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 55/105 cm, Baulänge 100 cm, Kopfbreite
12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton
Außenseite, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen offen,
entsprechend des Geländeverlaufs höhenmäßig versetzt, Fundament wird
gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.09	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 30/55cm L100cm 5kN/m2 SB außen	4,000St
-----------------	---	----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil,
Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2
(Erdseite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 30/55 cm, Baulänge 100 cm, Kopfbreite
12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton
Außenseite, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig
offen, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.10	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 30/55cm L50cm 5kN/m2 SB außen	3,000St
-----------------	--	----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil,
Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2
(Erdseite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 30/55 cm, Baulänge 50 cm, Kopfbreite 12
cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton Außenseite,
Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig offen,
Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.11	Außenecke Winkelstützelement Stahlbeton C30/37 XF1 50/105cm SB außen	1,000St
-----------------	---	----------------

Außenecke einteilig, für Einfassung aus Winkelstützelementen, als
Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2,
Expositionsklassen XC 2 (Erdseite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 50/105 cm,
Baulänge 50 cm, 90 Grad, Kopfbreite 12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2,
Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton Außenseite, Sichtkanten gefast,
Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig mit Dichtungsband und
Isolieranstrich abdecken bis 5 cm unter OK Belag, entsprechend des
Geländeverlaufs höhenmäßig versetzt, Fundament wird gesondert vergütet,
Ausführung gemäß Zeichnung,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.12	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 70/130cm L100cm 5kN/m2 SB außen	16,000St
-----------------	--	-----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile,
Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2
(Erdeite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 70/130 cm, Baulänge 100 cm, Kopfbreite
12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton
Außenseite, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig
mit Dichtungsband und Isolieranstrich abdecken bis 5 cm unter OK Belag,
entsprechend des Geländeverlaufs höhenmäßig versetzt, Fundament wird
gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.13	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 70/130cm L100cm 5kN/m2 SB innen	9,000St
-----------------	--	----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile,
Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2
(Erdeite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 70/130 cm, Baulänge 100 cm, Kopfbreite
12 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton Innenseite,
Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig mit
Dichtungsband und Isolieranstrich abdecken bis 5 cm unter OK Belag,
entsprechend des Geländeverlaufs höhenmäßig versetzt, Fundament wird
gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.14	Winkelstützelement Stahlbeton XF1 50/80cm L50cm 5kN/m2 SB außen	2,000St
-----------------	--	----------------

Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile,
Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklassen XC 2
(Erdeite), XC4, XF1, Fußlänge/Höhe 50/80 cm, Baulänge 50 cm, Kopfbreite 12
cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtbeton Innenseite,
Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig offen,
Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ EHL AGoder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.06.15	Kernbohrung Beton Durchm. 100-150mm T 20-25cm nicht schadstoffbelastet	1,000St
-----------------	---	----------------

Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus
unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm,
Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums
LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24
kN/m3,
Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

TRGS 559, Ausführung im Freien,
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden,
transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,
Mengenermittlung nach Aufmaß,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Summe 01.06 Baukonstruktionen (Mauern etc.)

01.07 Treppen

01.07.01 FSS Treppen/ Rampe DPr1 0/45 D 23,000m3 35cm

Frostschuttschicht TL SoB-StB, unter Blockstufen und in Rampe,
Verdichtungsgrad mind. DPR 1, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht,
natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 35 cm,
Arbeiten mit Gerät, abgerechnet wird nach Auftragprofilen, Ausführung gemäß
Zeichnung,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.07.02 Blockstufe Betonfertigteile C30/37 L 11,000St 150cm H 15cm Kontraststreifen

Blockstufe als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN
1045-2, Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein, Stufenlänge 150 cm,
Tritfläche und Vorderseite gestrahlt, Kante gefast, Setzstufenhöhe 15 cm,
Tritstufenbreite 35 cm, mit Kontraststreifen 5/3 cm Farbe schwarz, Fundament
aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2,
Stufen mit 3 cm Auflager versetzen
Dicke 20cm.
Hersteller und Typ Rinn GmbH/ Bi-color Blockstufe Farbe nube s cool-grey
1/schwarz
oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.07.03 Blockstufe Betonfertigteile C30/37 L 26,000St 100cm H 15cm Kontraststreifen

Blockstufe als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN
1045-2, Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein, Stufenlänge 100 cm,
Tritfläche und Vorderseite gestrahlt, Kante gefast, Setzstufenhöhe 15 cm,
Tritstufenbreite 35 cm, mit Kontraststreifen 5/3 cm Farbe schwarz, Fundament
aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2,
Stufen mit 3 cm Auflager versetzen
Dicke 20cm.
Hersteller und Typ Rinn GmbH/ Bi-color Blockstufe Farbe nube s cool-grey
1/schwarz
oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.07.04 Stufenkeil Anfangskeil auf Fundament kleben 7,000St

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Anfangskeil für Kinderwagentreppe, Maßanfertigung, Blockstufe als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein, Naturstein Oberfläche gestrahlt, Kante gefast 3/3 mm, Setzstufenhöhe 15 cm, Trittstufenbreite 32 cm, Breite 30 cm, mit geeignetem Natursteinkleber auf Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15, die Oberfläche des Fundamentes muss für den Kleber entsprechend vorbereitet sein.
Nach Herstellerangaben einbauen.

Hersteller und Typ Rinn GmbH/ Anfangskeil für Stufen, Farbe nube s cool-grey 1
oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.07.05	Stufenkeil Mittelkeil auf Blockstufe kleben	14,000St
-----------------	--	-----------------

Mittelkeil für Kinderwagentreppe, Maßanfertigung, Blockstufe als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein, Naturstein Oberfläche gestrahlt, Kante gefast 3/3 mm, Setzstufenhöhe 15 cm, Trittstufenbreite 32 cm, Breite 30 cm, mit geeignetem Natursteinkleber auf vorhandene Blockstufen setzen,
Nach Herstellerangaben einbauen.

Hersteller und Typ Rinn GmbH/ Mittelkeil für Stufen, Farbe nube s cool-grey 1
oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.07.06	Stufenkeil Endkeil auf Blockstufe kleben	7,000St
-----------------	---	----------------

Endkeil für Kinderwagentreppe, Maßanfertigung, Blockstufe als Betonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein, Naturstein Oberfläche gestrahlt, Kante gefast 3/3 mm, Setzstufenhöhe 15 cm, Trittstufenbreite 32 cm, Breite 30 cm, untere Kante mit Fase 20 mm gebrochen, mit geeignetem Natursteinkleber auf vorhandene Blockstufen setzen,
Nach Herstellerangaben einbauen.

Hersteller und Typ Rinn GmbH/ Endkeil für Stufen, Farbe nube s cool-grey 1
oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.07.07	Handlauf Stahl B/H 45/12mm Pfosten	5,400m
-----------------	---	---------------

Handlauf, für Treppen und Rampe, im Außenbereich,
Handlauf aus Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, verzinkt und pulverbeschichtet in RAL 7016, Flachstahl 45x12 mm, mit Pfosten verschweißt, Pfosten Flachstahl 45x12 mm, Befestigungsuntergrund Betonwerkstein Blockstufen, Kernbohrung DN 60 in Blockstufe herstellen, Tiefe 80-90 mm, Pfosten setzen und mit Schnellvergussmörtel schließen, Ausführung gemäß Zeichnung,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Dem Auftragnehmer werden nach Auftragserteilung Übersichtszeichnungen übergeben.
 Ein Aufmaß vor Ort ist unbedingt erforderlich! Die Bemaßung der Architekturzeichnungen dient zur Kalkulationsgrundlage und als Grundlage für die Werkplanung. Der tatsächliche (Roh-)Bauzustand vor Ort ist zwingend im Vorfeld zur Werkplanung aufzunehmen.
 Die weitere technische Bearbeitung, d. h.
 - Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für Metallbauarbeiten
 - Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
 - örtliche Aufmaße
 Eine Werk- und Montageplanung ist zu erbringen.
 Die in der Ausschreibung angegebenen Materialstärken sind angenommen und sind mittels der beschriebenen Statik zu bestätigen bzw. anzupassen.
 Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung dem AG in dreifacher Ausfertigung zu liefern.
 Diese bedürfen der Freigabe durch den Auftraggeber.
 Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.1.3).

Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

Summe	01.07	Treppen
--------------	--------------	----------------

01.08	Technische Anlagen
--------------	---------------------------

01.08.01	Abwasserkanal PP homogen Schmutzwasser Steckverbindung OD DN200 SN16 G	7,000m
-----------------	---	---------------

Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Schmutzwasser, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/ SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.02	Bogen PP homogen Abwasserkanal 15Grad Steckverbindung OD DN200 SN16	4,000St
-----------------	--	----------------

Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.03	Anschluss Abwasserkanal PP homogen DN200 Schacht Beton Anbohren Einbau	1,000St
-----------------	---	----------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Anschluss von Abwasserkanal aus PP DIN EN 1852-1 (homogene Vollwandrohre), DN 200, an vorh. Schacht/Bauwerk aus Beton, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtungsarbeiten, Lieferung Formstück wird gesondert vergütet, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb, Ausführung gemäß Zeichnung.

01.08.04	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN200 haltungweise L 30-60m	62,000m
-----------------	--	----------------

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanals als Schmutzwasserkanal aus PP, DN 200, Prüfung haltungsweise,
Anzahl Haltungen 1 St, Haltungslänge über 30 bis 60 m, über 2 bis 6 Anschlüsse je Haltung, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen,
Gesamtanzahl zu verschließender Seitenzuläufe1..
Ausführung gemäß Zeichnung.

01.08.05	Abwasserkanal PP-MD Regenwasser Steckverbindung OD DN110 SN16 Graben a	202,000m
-----------------	---	-----------------

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ Ostendorf, KG 2000 oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.06	Abwasserkanal PP-MD Regenwasser Steckverbindung OD DN125 SN16 Graben a	14,000m
-----------------	---	----------------

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ Ostendorf, KG 2000 oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.07	Abwasserkanal PP-MD Regenwasser Steckverbindung OD DN160 SN16 Graben a	24,000m
-----------------	---	----------------

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ Ostendorf, KG 2000oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.08	Abwasserkanal PP-MD Regenwasser Steckverbindung OD DN200 SN16 Graben a	28,000m
-----------------	---	----------------

Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Vollwandrohren DIN EN 14758-1, für Regenwasser, mit Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ Ostendorf, KG 2000oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.09	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal PP DN100 haltungsweise L 30-60m	62,000m
-----------------	---	----------------

Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 100, Prüfung haltungsweise, Anzahl Haltungen 2 St, Haltungslänge über 30 bis 60 m, über 6 bis 10 Anschlüsse je Haltung, bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Gesamtanzahl zu verschließender Seitenzuläufe5.... Ausführung gemäß Zeichnung.

01.08.10	Bogen PP homogen Abwasserkanal 15Grad Steckverbindung OD DN110 SN16	5,000St
-----------------	--	----------------

Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 15 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.11	Bogen PP homogen Abwasserkanal 30Grad Steckverbindung OD DN110 SN16	7,000St
-----------------	--	----------------

Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 30 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.12 **Bogen PP homogen Abwasserkanal** **25,000St**
45Grad Steckverbindung OD DN110
SN16

Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.13 **Bogen PP homogen Abwasserkanal** **5,000St**
87,5Grad Steckverbindung OD
DN110 SN16

Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 87,5 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.14 **Abzweig PP homogen** **3,000St**
Abwasserkanal 90Grad
Steckverbindung OD DN110 SN16

Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 90 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.15 **Abzweig PP homogen** **8,000St**
Abwasserkanal 45Grad
Steckverbindung OD DN110 SN16

Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.16 **Abzweig PP homogen** **3,000St**
Abwasserkanal 67,5Grad
Steckverbindung OD DN110 SN1

Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 67,5 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.17	Abzweig Reduzierung PP homogen Abwasserkanal 87,5Grad Steckverbindung	5,000St
-----------------	--	----------------

Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 87,5 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 125, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.18	Abzweig PP homogen Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN125 SN16	5,000St
-----------------	--	----------------

Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.19	Abzweig Reduzierung PP homogen Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD	3,000St
-----------------	---	----------------

Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 160, 2. DN 125, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.20	Abzweig PP homogen Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN160 SN16	3,000St
-----------------	--	----------------

Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.21	Abzweig Reduzierung PP homogen Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD	3,000St
-----------------	---	----------------

Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 200, 2. DN 160, Nenn-Ringsteifigkeit

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

SN 16 DIN EN ISO 9969,
Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.22	Abzweig PP homogen Abwasserkanal 45Grad Steckverbindung OD DN200 SN16	3,000St
-----------------	--	----------------

Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Regenwasser, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende glatt, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Hersteller und Typ Ostendorf KG 2000/SN 16oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.23	Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge M 10 Steigleiter	1,000St
-----------------	--	----------------

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel M 10, mit Steigleiter aus Stahl, kunststoffummantelt, lichte Weite 300 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus PP, DN 100, Winkel 135 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.24	Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge M 10 Steigleiter	1,000St
-----------------	--	----------------

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel M 10, mit Steigleiter aus Stahl, kunststoffummantelt, lichte Weite 300 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stützen, Zulauf für Rohre aus PP, DN 100, Winkel 90 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 100, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.25	Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lagerfuge M 10 Steigleiter	1,000St
-----------------	--	----------------

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel M 10, mit Steigleiter aus Stahl, kunststoffummantelt, lichte Weite 300 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stutzen, Zulauf für Rohre aus PP, DN 100, Winkel 180 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 125, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, Winkel 90 Grad, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.26 Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile 1,000St
DN1000 Lagerfuge M 10 Steigleiter

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel M 10, mit Steigleiter aus Stahl, kunststoffummantelt, lichte Weite 300 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stutzen, Zulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 150, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, Winkel 90 Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, Winkel 270 Grad, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.27 Schacht Beton-Stahlbetonfertigteile 1,000St
DN1000 Lagerfuge M 10 Steigleiter

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 1000/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel M 10, mit Steigleiter aus Stahl, kunststoffummantelt, lichte Weite 300 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Zu- und Abläufe mit Höhenversatz, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stutzen, Zulauf für Rohre aus PP, DN 150, Winkel 180 Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 150, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, Winkel 90 Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 100, Winkel 270 Grad, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2 m, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.28 Schachtabdeck. Schachthals DN625 1,000St
B125 rund Guss Beton
Lüftungsöffnung

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse B 125 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit werkseitiger Betonfüllung, mit Lüftungsöffnungen, DIN 4271 - R-B 125, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.29	Schacht Beton-/Stahlbetonfertigteile DN800 Lagerfuge MG III Beton C40/	1,000St			
----------	---	----------------	--	--	--

Schacht aus Beton-/Stahlbetonfertigteilen DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 800, mit Schachtunterteil, Schachtringen/Schachtrohr, Auflageringen, Schachthals DN 800/625, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung in der Lagerfuge durch Zementmörtel MG III, ohne Steigeinrichtung, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Stutzen, Zulauf für Rohre aus PVC-U, DN 100, Winkel 180Grad, Ablauf für Rohre aus PVC-U, DN 100, lichte Schachttiefe bis 1,5 m, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.30	Schachthals Betonfertigteile DN1000/625 H 600mm	1,000St			
----------	--	----------------	--	--	--

Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, DN 1000/625, Bauhöhe 600 mm, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, ohne Steigeinrichtung, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.08.31	Einfassungsrahmen Schächte Böschung	4,000	St		
	<p>Einfassungsrahmen für Schächte im Böschungsbereich, aus Beton C 35/45, als Fertigteil, EN 206-1, Expositionsklassen XC 4, XF 1, Länge 1200 mm, Breite 1000 mm, Höhe 400 mm, in Fundament Beton C 12/15 setzen.</p> <p>Hersteller und Typ "Uhlmann Beton"</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen</p>				

01.08.32	Entwässerungsrinne C250 NW 100mm L 0,5m Polymerbeton V-Kastenrinne Abd	1,000	St		
	<p>Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse C 250, Nennweite 100 mm, Baulänge 0,5 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, einschl. Fundament, aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> <p>Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in V100 Soder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.</p>				

01.08.33	Entwässerungsrinne C250 NW 100mm L 1m Polymerbeton V-Kastenrinne Abdec	4,000	St		
	<p>Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse C 250, Nennweite 100 mm, Baulänge 1 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, einschl. Fundament, aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung,</p> <p>Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in V100 Soder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.</p>				

01.08.34	Einlaufkasten Entwässerungsrinne C250 NW 100mm Polymerbeton V-Kastenri	1,000	St		
	<p>Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, Klasse C 250, Kurzform, Nennweite 100 mm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 50 cm, Bauhöhe 46 cm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, mit Abdeckung aus Gusseisen, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung, mit Revisionsöffnung, mit Stirnwand, mit Kunststoff- Eimer, mit Lippenlabyrinthdichtung, waagerechter Abgang, Ablauf an Leitung anschließen, Anschlussleitung aus PVC-U, DN/OD 110, einschl. Fundament aus</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Normalbeton C12/15, DIN EN206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in EK KFoder
gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.35	Entwässerungsrinne C250 NW 200mm L 0,5m Polymerbeton V-Kastenrinne Abd	2,000St
-----------------	---	----------------

Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580,
Klasse C 250, Nennweite 200 mm, Baulänge 0,5 m, aus Polymerbeton,
Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus
Gusseisen, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit
schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, einschl. Fundament,
aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß
Zeichnung,
Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in V100 Soder
gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.36	Entwässerungsrinne C250 NW 200mm L 1m Polymerbeton V-Kastenrinne Abdec	13,000St
-----------------	---	-----------------

Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580,
Klasse C 250, Nennweite 200 mm, Baulänge 1 m, aus Polymerbeton,
Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus
Gusseisen, als Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit
schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, einschl. Fundament,
aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß
Zeichnung,
Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in V100 Soder
gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.37	Einlaufkasten Entwässerungsrinne C250 NW 200mm Polymerbeton V-Kastenri	2,000St
-----------------	---	----------------

Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, Klasse C 250, Kurzform, Nennweite 200
mm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 50 cm, Bauhöhe 46 cm, aus Polymerbeton,
Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, mit Abdeckung aus Gusseisen, als
Stegrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung,
mit Revisionsöffnung, mit Stirnwand, mit Kunststoff- Eimer, mit
Lippenlabyrinthdichtung, waagerechter Abgang, Ablauf an Leitung anschließen,
Anschlussleitung aus PVC-U, DN/OD 110, einschl. Fundament aus
Normalbeton C12/15, DIN EN206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in EK KFoder
gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.38	Entwässerungsrinne B125 NW 100mm L 0,5m Polymerbeton V-Kastenrinne Abd	3,000St
-----------------	---	----------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, Baulänge 0,5 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Maschenrost 30x10 mm, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, einschl. Fundament, aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in V100 Soder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.39	Entwässerungsrinne B125 NW 100mm L 1m Polymerbeton V-Kastenrinne Abde	19,000St
-----------------	--	-----------------

Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 100 mm, Baulänge 1 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Maschenrost 30x10 mm, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, einschl. Fundament, aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in V100 Soder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.40	Einlaufkasten Entwässerungsrinne B125 NW 100mm Polymerbeton V-Kasten	1,000St
-----------------	---	----------------

Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, Klasse B 125, Kurzform, Nennweite 100 mm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 50 cm, Bauhöhe 46 cm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Maschenrost 30x10 mm, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung, mit Revisionsöffnung, mit Stirnwand, mit Kunststoff-Eimer, mit Lippenlabyrinthdichtung, waagerechter Abgang, Ablauf an Leitung anschließen, Anschlussleitung aus PVC-U, DN/OD 110, einschl. Fundament aus Normalbeton C 12/15, DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in EK KFoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.41	Entwässerungsrinne B125 NW 200mm L 1m Polymerbeton V-Kastenrinne Abde	2,000St
-----------------	--	----------------

Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse B 125, Nennweite 200 mm, Baulänge 1 m, aus Polymerbeton, Kastenrinne, V-Querschnitt, ovales Gerinne, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Maschenrost 30x10 mm, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, einschl. Fundament, aus Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Drain Multiline Seal in V100 Soder

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.08.42	Entwässerungsrinne schneiden H bis 20cm Schneidegerät Einfassu	4,000St
-----------------	---	----------------

Entwässerungsrinne mit Abdeckung anpassen durch Schneiden, Höhe bis 20 cm, mit geeignetem Schneidegerät, an Einfassungen, Ausführung gemäß Zeichnung.

01.08.43	Fassadenrinne einschl. Anschluss L 4460 B 300 H 50 mm Stahl verzinkt	1,000St
-----------------	---	----------------

Fassadenrinne, Leibungsrinne, aus verzinktem Stahl, Rinne als geschlossener, einteiliger Rinnenkörper für einliegende Roste, Abdeckung Maschenrost 10/30 mm, Stahl verzinkt, mit Ablaufstutzen DN 50, mit Reduktionsstück DN 50-100, für erdberührte Bereiche, Wasserspiegelgefälle, begehbar sowie rollstuhlbefahrbar.
Materialstärke, 2 mm
Baubreite von 300 mm
Bauhöhe von 50 mm
Baulänge 4460 mm
Fundament aus Beton C12/15, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Leibungsrinneoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

01.08.44	Fassadenrinne einschl. Anschluss L 1580 B 300 H 50 mm Stahl verzinkt	5,000St
-----------------	---	----------------

Fassadenrinne, Leibungsrinne, aus verzinktem Stahl, Rinne als geschlossener, einteiliger Rinnenkörper für einliegende Roste, Abdeckung Maschenrost 10/30 mm, Stahl verzinkt, mit Ablaufstutzen DN 50, mit Reduktionsstück DN 50-100, für erdberührte Bereiche, Wasserspiegelgefälle, begehbar sowie rollstuhlbefahrbar.
Materialstärke, 2 mm
Baubreite von 300 mm
Bauhöhe von 50 mm
Baulänge 1580 mm
Fundament aus Beton C12/15, Ausführung gemäß Zeichnung, Hersteller und Typ ACO GmbH/ ACO Leibungsrinneoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

01.08.45	Opt.Inspektion Reinigung Regenwasseritg ID 100mm Verschmutzung	260,500m
-----------------	---	-----------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserleitung, Innendurchmesser 100 mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.46	Opt.Inspektion Reinigung Regenwasserltg ID 125mm Verschmutzung	5,000m
-----------------	---	---------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserleitung, Innendurchmesser 125 mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.47	Opt.Inspektion Reinigung Regenwasserltg ID 150mm Verschmutzung	10,000m
-----------------	---	----------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserleitung, Innendurchmesser 150 mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.48	Opt.Inspektion Reinigung Regenwasserltg ID 200mm Verschmutzung	20,000m
-----------------	---	----------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserleitung, Innendurchmesser 200 mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.49	Opt.Inspektion Reinigung Abwasserltg ID 100mm Verschmutzungsgrad bis 1	79,500m
-----------------	---	----------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, Innendurchmesser 100

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.50	Opt.Inspektion Reinigung Abwasserltg ID 125mm Verschmutzungsgrad bis 1	6,500m
-----------------	---	---------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, Innendurchmesser 125 mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.51	Opt.Inspektion Reinigung Abwasserltg ID 150mm Verschmutzungsgrad bis 1	32,000m
-----------------	---	----------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, Innendurchmesser 150 mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.52	Opt.Inspektion Reinigung Abwasserltg ID 200mm Verschmutzungsgrad bis 1	15,000m
-----------------	---	----------------

Optische Inspektion mit Reinigung der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserleitung, Innendurchmesser 200 mm, Einzellänge über 5 bis 10 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Zugang vom Schacht, DN 315, Deckel lose, Klasse A 15 DIN EN 124-1, Tiefe bis 2 m, mit TV-Kamera auf Raupenfahrwagen, Kamera mit Drehschwenkkopf, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Hochdruckreinigungseinheit, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Aufsaugen/Laden wird gesondert vergütet.

01.08.53	Dokumentation Inspektion Video/Bilderf. je Haltung/Ltg digital	2,000St
-----------------	---	----------------

Dokumentation der Inspektion als Video und aus sphärischer Bilderfassung,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

einschl. Bereitstellung Sichtprogramm (Viewer), Regenwasser- und Schmutzwasserleitung, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, einschl. Datenträger, Format MPEG4, einschl. Synchronisation des Zustandsfilms mit den Erfassungsdaten, mit Timecode, Abrechnung nach Anzahl Leitungen.

Summe	01.08	Technische Anlagen
--------------	--------------	---------------------------

01.09	Beleuchtungsanlagen
--------------	----------------------------

01.09.01	Lichtstele rund Durchm. 170 mm H 3700 mm IP65 Licht asymmetrisch	1,000St
-----------------	---	----------------

Lichtstele, rund, Durchmesser 170 mm, Höhe 3700 mm, Schutzart IP 65, Leuchtmittel: 1x leicht austauschbares FLS LED- Modul, Farbtemperatur: 3.000K warmweiß
LED Betriebsgerät: elekt. Treiber, mit Konstantlichtstromfunktion
Lichtsteuerung: erfolgt mittels Astrouhr in Elektroverteilung im Gebäude
optisches System: computeroptimierte Linsentechnologie, dark sky,
Lichtverteilung: asymmetrisch, tiefbreitstrahlend 1896 lm,
Leuchtenkopf: Edelstahl mit Kappe aus Aluminium
Leuchtenkörper: durchgängiger zylindrischer Sondermast aus Aluminium mit Masttür für Kabelübergangskasten, pulverbeschichtet
Farbe: RAL 7016
Abdeckung: PMMA Resist, klar, schlagzäh
Montage: Einbau mit Erdstück am Standrohr, einschl. Betonfundament C25/30, XA1, XC2, XF1, Abmessungen L= 50 cm, B= 50 cm, H= 100 cm, mit Leerrohr für Kabel, OK Fundament 11 cm unter OK Belag

Hersteller und Typ
Leipziger Leuchten GmbH/ Stella L V/07 DA LED mit 2x4 DA+LED (Optik 138)
oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

01.09.02	Lichtstele rund Durchm. 170 mm H 3700 mm IP65 Licht tiefbreit	1,000St
-----------------	--	----------------

Lichtstele, rund, Durchmesser 170 mm, Höhe 3700 mm, Schutzart IP 65, Leuchtmittel: 1x leicht austauschbares FLS LED- Modul, Farbtemperatur: 3.000K warmweiß
LED Betriebsgerät: elekt. Treiber, mit Konstantlichtstromfunktion
Lichtsteuerung: erfolgt mittels Astrouhr in Elektroverteilung im Gebäude
optisches System: computeroptimierte Linsentechnologie, dark sky,
Lichtverteilung: Radwegoptik, breitstrahlend 1772 lm,
Leuchtenkopf: Edelstahl mit Kappe aus Aluminium
Leuchtenkörper: durchgängiger zylindrischer Sondermast aus Aluminium mit Masttür für Kabelübergangskasten, pulverbeschichtet
Farbe: RAL 7016
Abdeckung: PMMA Resist, klar, schlagzäh
Montage: Einbau mit Erdstück am Standrohr, einschl. Betonfundament C25/30, XA1, XC2, XF1, Abmessungen L= 50 cm, B= 50 cm, H= 100 cm, mit Leerrohr für Kabel, OK Fundament 11 cm unter OK Belag

Hersteller und Typ
Leipziger Leuchten GmbH/ Stella L V/07 DA LED mit 2x4 DA+LED (Optik 268)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

01.09.03	Pollerleuchte rund Durchm. 170 mm H 350 mm IP65 Licht asymm breit	11,000St
-----------------	--	-----------------

Pollerleuchte, rund, Durchmesser 170 mm, Höhe 350 mm, Schutzart IP 65,
Leuchtmittel: 1x DAWU (2x4) LED- Modul,
Farbtemperatur: 3.000K warmweiß
LED Betriebsgerät: elekt. Treiber
Lichtsteuerung: erfolgt mittels Astrouhr in Elektroverteilung im Gebäude
optisches System: gerichtetes Licht
Lichtverteilung: asymmetrisch breitstrahlend,
Leuchtenkopf: Kappe aus Aluminium, pulverbeschichtet
Leuchtenkörper: zylindrisches Standrohr aus Aluminium, pulverbeschichtet
Farbe: RAL 7016
Abdeckung: PMMA Resist, klar, schlagzäh
Montage: Einbau mit Eingrabstück, einschl. Betonfundament C12/15,
Abmessungen D= 30 cm, H= 70 cm, mit Leerrohr für Kabel

Hersteller und Typ
Leipziger Leuchten GmbH/ STELLA P IV/350 DAWU LED 2.1 Optik 028
oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

01.09.04	Leuchte Müllstellplatz Bewegungsmelder Außenbereich	1,000St
-----------------	--	----------------

Feuchtraumleuchte, Seitenteile Kunststoff (Polycarbonat) grau, schlagzäh.
Diffusor aus Kunststoff (Polycarbonat) opal, schlagzäh. Diffusor extrudiert,
innenprismatisch und UV-beständig. Lichtverteilung symmetrisch. Homogene
Ausleuchtung.
Deckenmontagebügel aus Edelstahl,
MultiLumen: Einstellbarkeit des Leuchtenlichtstroms in 2 Stufen. Austauschbare
und herausnehmbare LED-Einheit mit integriertem Betriebsgerät. Mit
integriertem HF-Bewegungsmelder. Funktionsparameter Bewegungsmelder:
HF-Melder 5,8 GHz. Haltezeit: 10 Sek. - 15 Min., in 4 Stufen einstellbar.
Reichweite: in 2 Stufen einstellbar (abhängig von Montagehöhe).
Länge L 799 mm
Breite B 62 mm
Höhe H 50 mm
Gewicht 0.58 kg
Lichtquelle LED
Farbtemperatur 4000 K
Bemessungsleuchtenlichtstrom 1100 lm | 2100 lm
Bemessungsleistung 8.5 W | 16 W
Systemeffizienz 129 lm/W | 131 lm/W
Blendungsbewertungsindex RUG (4H 8H) 23,1 | 25,3
Ausstrahlwinkel down 165°/111°+ up 180°/98°
Lebensdauer 50000 h (L80/B10)
Farbwiedergabeindex 80
Farbkonsistenz 3 SDCM
Photobiologische Sicherheit nach EN 62471 Risikogruppe 0

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Betriebsgerät Konverter
 Steuerung on/off
 Spannung 220 - 240 V / 50 Hz, 60 Hz
 Leuchten an Sicherung B10A 14
 Leuchten an Sicherung B16A 23
 Leuchten an Sicherung C10A 29
 Leuchten an Sicherung C16A 46
 Einschaltstrom / Einschaltzeit 48 A / 35 µs
 CIE Flux Code / CEN Flux Code 37 66 87 79 100
 Schutzart IP 66
 Schutzklasse II
 Glühdrahtprüfung 850 °C
 Schlagfestigkeit IK08
 Umgebungstemperatur -30 °C bis + 50 °C
 Konformitätszeichen CE, EAC

Hersteller und Typ
 RZB Ligthing/ Planox Eco
 oder gleichwertig,
 Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

01.09.05	Kabel NYY-J 5x2,5RE vorh.Graben/Kabelkanalform verlegen	230,000m
-----------------	--	-----------------

Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 2,5 RE, Cu-Zahl 120, in
 vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung, nur
 verlegen.

01.09.06	Anschluss Außenleuchten	13,000St
-----------------	--------------------------------	-----------------

Außenleuchten an vorhandenes Kabel anschließen inkl. notwendiger
 Befestigungsmaterialien bis zur betriebsfertigen Einheit.

01.09.07	Kabelschutzrohr 63 mm verlegen in Erde	230,000m
-----------------	---	-----------------

Kabelschutzrohr 63 mm biegsam, Ringware aus PE, halogenfrei, Farbe
 schwarz.
 Optimierte Verbundrohrbauweise (höhere Druckfestigkeit),
 außen gewellt mit grüner gleitfähiger Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug.
 Druckbeanspruchung Typ 450 und Schlagfestigkeit N nach DIN EN 61386-24;
 unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern
 und fachgerecht in Teillängen verlegen

Hersteller und Typ Fränkische/ Kabuflex R plus Typ 450, Type 63
 oder gleichwertig,
 Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,

01.09.08	Kabelschutzrohr 110 mm verlegen in Erde	10,000m
-----------------	--	----------------

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Kabelschutzrohr 110 mm biegsam, Ringware aus PE, halogenfrei, Farbe schwarz.
Optimierte Verbundrohrbauweise (höhere Druckfestigkeit), außen gewellt mit grüner gleitfähiger Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug. Druckbeanspruchung Typ 450 und Schlagfestigkeit N nach DIN EN 61386-24; unter Beachtung der EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers, liefern und fachgerecht in Teillängen verlegen

Hersteller und Typ Fränkische/ Kabuflex R plus Typ 450, Type 110 oder gleichwertig,
Hersteller und Typ vom Bieter einzutragen,

01.09.09	Markierung Trasse Kabelwarnband Beschriftung liefern	230,000m
-----------------	---	-----------------

Markierung von Kabeltrassen mit Kabelwarnband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, max. Länge der Beschriftung 100 mm, einschl. Lieferung, verlegen 40 cm über Kabel
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

Summe	01.09	Beleuchtungsanlagen
--------------	--------------	----------------------------

01.10	Einbauten in Außenanlagen
--------------	----------------------------------

01.10.01	Fahrradanlehnbügel Flachstahl B 80mm D 10mm Stahl verz H 1100 mm L 850	5,000St
-----------------	---	----------------

Fahrradanlehnbügel, aus Flachstahl, Breite 80 mm, Dicke 10 mm, aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet in RAL 7016, Höhe 1100mm, Länge 850mm, zum Einbetonieren, Einbautiefe 250 mm, einschl. Fundament Beton C12/15, Abmessungen D=20 cm, T= 40 cm, OK Fundament 11 cm unter OK Belag
Hersteller und Typ Ziegler-Metallbearbeitung GmbH/ Utah oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.10.02	Fahrradparker Stahl verz 4Halterungen/Ständer L 1560mm einseitig	3,000	St		
	<p>Fahrradständer aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Länge 1560 mm, 4 Halterungen je Ständer, Radabstand 39 cm, Bügel verschweißt, Einstellung 90°, einseitig, aufdübeln in Estrich D= 5,5 cm, Schraubentiefe max. 4 cm , Hersteller und Typ Ziegler- Metallbearbeitung GmbH/ Fahrradständer Universal oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,</p> <p>Einbauort: Erdgeschoss Gebäude Ausführung gemäß Zeichnung.</p>				

01.10.03	Fahrradparker Stahl verz 5Halterungen/Ständer L 1950mm einseitig	3,000	St		
	<p>Fahrradständer aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Länge 1950 mm, 5 Halterungen je Ständer, Radabstand 39 cm, Bügel verschweißt, Einstellung 90°, einseitig, aufdübeln in Estrich D= 5,5 cm, Schraubentiefe max. 4 cm , Hersteller und Typ Ziegler- Metallbearbeitung GmbH/ Fahrradständer Universal oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,</p> <p>Einbauort: Erdgeschoss Gebäude Ausführung gemäß Zeichnung.</p>				

01.10.04	Fahrradparker Stahl verz 6Halterungen/Ständer L 1170mm beidseitig	1,000	St		
	<p>Fahrradständer aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Länge 1170 mm, 6 Halterungen je Ständer, Radabstand 39 cm, Bügel verschweißt, Einstellung 90°, beidseitig, aufdübeln in Estrich D= 5,5 cm, Schraubentiefe max. 4 cm , Hersteller und Typ Ziegler- Metallbearbeitung GmbH/ Fahrradständer Universal oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,</p> <p>Einbauort: Erdgeschoss Gebäude Ausführung gemäß Zeichnung.</p>				

01.10.05	Fahrradparker Stahl verz 10Halterungen/Ständer L 1950mm beidseitig	1,000	St		
	<p>Fahrradständer aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Länge 1950 mm, 10 Halterungen je Ständer, Radabstand 39 cm, Bügel verschweißt, Einstellung 90°, beidseitig, aufdübeln in Estrich D= 5,5 cm, Schraubentiefe max. 4 cm , Hersteller und Typ Ziegler- Metallbearbeitung GmbH/ Fahrradständer Universal oder gleichwertig,</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,
Einbauort: Erdgeschoss Gebäude
Ausführung gemäß Zeichnung.

01.10.06	Fahrradparker Stahl verz 12Halterungen/Ständer L 2340mm beidseitig	1,000St
-----------------	---	----------------

Fahrradständer aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Länge 2340 mm, 12 Halterungen je Ständer, Radabstand 39 cm, Bügel verschweißt, Einstellung 90°, beidseitig, aufdübeln in Estrich D= 5,5 cm, Schraubentiefe max. 4 cm , Hersteller und Typ Ziegler- Metallbearbeitung GmbH/ Fahrradständer Universal oder gleichwertig,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,
Einbauort: Erdgeschoss Gebäude
Ausführung gemäß Zeichnung.

01.10.07	Sitzblock Betonfertigteile glatt B 40cm H 48cm L 100cm aufstell	8,000St
-----------------	--	----------------

Sitzblock als Betonfertigteile, DIN EN 13198, Sichtbeton SB 3, glatt, Kante gefast, Breite 40 cm, Höhe 48 cm, Länge 100 cm, aufstellen, Sitzblock höhen- und fluchtgerecht unter Verwendung eines Haftvermittlers frisch in frisch auf ein frostfrei gegründetes Fundament aus Beton versetzen. Fugenbreite ca. 3 mm. Betongüte: C20/25. Dicke des Fundamentes 20 cm.
Um Beschädigungen oder Rückstände am Bauteil zu vermeiden ist ausschließlich geeignetes Gerät zum Einbau zu verwenden.
Ausführung gemäß Zeichnung, Einbau nach Herstellerangaben

Hersteller und Typ "RINN GmbH"
oder gleichwertig

Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

01.10.08	Sitzblock Betonfertigteile glatt Holzauflage B 40cm H 40cm L 100cm	4,000St
-----------------	---	----------------

Sitzblock als Betonfertigteile, DIN EN 13198, Sichtbeton SB 3, glatt, Kante gefast, Breite 40 cm, Höhe 40 cm, Länge 100 cm, mit Bankauflage , Höhe 8 cm, Querlattung aus Holz in Kambala (FSC), unbehandelt, Standardisierte Querschnitte und Längen, Kanten gerundet, mit Edelstahl-Unterkonstruktion (2 cm), aufstellen, Sitzblock höhen- und fluchtgerecht unter Verwendung eines Haftvermittlers frisch in frisch auf ein frostfrei gegründetes Fundament aus Beton versetzen. Fugenbreite ca. 3 mm. Betongüte: C20/25. Dicke des Fundamentes 20 cm.
Um Beschädigungen oder Rückstände am Bauteil zu vermeiden ist ausschließlich geeignetes Gerät zum Einbau zu verwenden.
Ausführung gemäß Zeichnung, Einbau nach Herstellerangaben

Hersteller und Typ "RINN GmbH"
oder gleichwertig

Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.10.09	Schuhabstreifer L 1000 mm B 500 mm 30/10mm Bodenwanne	5,000St			
	<p>Schuhabstreifer mit Bodenwanne, mit Stahlzarge, L=100 cm, B=50 cm, H=8 cm, Bodenwanne aus Polymerbeton, mit integrierter Stahlzarge verzinkt, mit Ablaufloch für Rohrstützen DN 100 und Mittelstütze, Abdeckung Maschenrost, MW 30/10, Stahl verzinkt, L=100 cm, B=50 cm, H=2 cm Hersteller und Typ ACO Hochbau GmbH/ Vario oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,</p>				

01.10.10	Abfalleimer mit Ascher Stütze einbetonieren	3,000St			
	<p>Abfalleimer, Kombination mit aufgesetztem Ascher mit Edelstahlgitter, U-Profil-Stütze zum Einbetonieren, Stahlblech feuerverzinkt und pulverbeschichtet in RAL 7016, Behälter Querschnitt 265 x 265 x 485mm Ascher Querschnitt 265 x 265 x 80mm Ständer U-Profil 110 x 45 x 880mm, Drahtkorbeinsatz passend für 35l-Behälter, viereckig, Einbindetiefe 30 cm, einschl. Betonfundament C 12/15, Abmessungen D=30 cm, T= 60 cm, OK Fundament 11 cm unter OK Belag Hersteller und Typ Nusser Stadtmöbel GmbH/ ZWILLINGtop AB2/3 35/6 oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen,</p>				

01.10.11	Absperrpfosten herausnehmbar Bodenhülse Stahlrohr H 120cm Durchm. 80mm	4,000St			
	<p>Sperrpfosten herausnehmbar, Dreikant, pulverbesch., Ø 76 mm Runder Sperrpfosten aus Stahl mit aufgeschweißter Abschlusskappe. Herausnehmbar aus Bodenhülse. Bodenhülse im Lieferumfang enthalten. Schließung Dreikantschloss nach DIN 3223. 1 Dreikantschlüssel ist jeder Lieferung, unabhängig von der Anzahl der bestellten Pfosten, beigelegt. Form : rund Kopfform : Flachkopf Material : Stahl Oberfläche : feuerverzinkt und pulverbeschichtet Befestigungsart : zum Einbetonieren Schließung : Dreikantschloss Anzahl Kettenösen : keine Ø x H : 76 x 1200 mm Höhe über Flur : 900 mm empfohlene Einbautiefe : 300 mm Gewicht : 7 kg inkl. Bodenhülse in Betonfundament C12/15 setzen. liefern und nach Herstellerangaben einbauen. Hersteller und Typ ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH /Geroda.oder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.</p>				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.10.12	Rettungsschild Sammelstelle Aluminium Pfosten Stahl Fundament	1,000	St		
----------	--	-------	----	--	--

Rettungsschild "Sammelstelle", DIN EN ISO 7010, Schildmaß B=40 cm, H= 40 cm, Aluminium, bruchssicher, wischfest, schwer entflammbar, 1 Rohrpfosten D=60 mm Stahl verzinkt mit Abdeckkappe schwarzer Kunststoff, Wandstärke 2 mm, mit Schellen an Pfosten befestigen, Pfostenlänge 3,00 m, Einbindetiefe 50 cm in Betonfundament, inkl. Betonfundament C 20/25 L=40 cm, B= 40 cm, T= 60 cm, liefern und einbauen

01.10.13	Hinweisschild "BMZ..." Aluminium Pfosten Stahl Fundament	1,000	St		
----------	---	-------	----	--	--

Hinweisschild "BMZ Max- Planck- Ring 9", DIN EN ISO 7010, Schildmaß B=59,4 cm, H= 21,0 cm, Aluminium, bruchssicher, wischfest, schwer entflammbar, 1 Rohrpfosten D=60 mm Stahl verzinkt mit Abdeckkappe schwarzer Kunststoff, Wandstärke 2 mm, mit Schellen an Pfosten befestigen, Pfostenlänge 3,00 m, Einbindetiefe 50 cm in Betonfundament, inkl. Betonfundament C 20/25 L=40 cm, B= 40 cm, T= 60 cm, liefern und einbauen

Muster Beschriftung Schild:



01.10.14	Schild "Löschwassereinspeisung" Aluminium Pfosten Stahl Fundament	2,000	St		
----------	--	-------	----	--	--

Hinweisschild "Löschwassereinspeisung- Geschoss 1-5", DIN EN ISO 7010, Schildmaß B=59,4 cm, H= 21,0 cm, Aluminium, bruchssicher, wischfest, schwer entflammbar, 1 Rohrpfosten D=60 mm Stahl verzinkt mit Abdeckkappe schwarzer Kunststoff, Wandstärke 2 mm, mit Schellen an Pfosten befestigen, Pfostenlänge 1,20 m, Einbindetiefe 50 cm in Betonfundament, inkl. Betonfundament C 20/25 L=40 cm, B= 40 cm, T= 60 cm, liefern und einbauen

Muster Beschriftung Schild:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.				



01.10.15

**Hinweisschild "Rampe..." Aluminium
Pfosten Stahl Fundament**

2,000St

Hinweisschild "Für Rollstuhlfahrer nur mit Kippsicherung befahrbar!", Schildmaß B=29,7 cm, H= 21,0 cm, Aluminium, bruchsicher, wischfest, schwer entflammbar, Wandstärke 1 mm, 1 Rohrpfeiler D=60 mm Stahl verzinkt mit Abdeckkappe schwarzer Kunststoff, mit Schellen an Pfosten befestigen, Pfostenlänge 1,00 m, Einbindetiefe 50 cm in Betonfundament, inkl. Betonfundament C 20/25 L=40 cm, B= 30 cm, T= 40 cm, liefern und einbauen

Muster Beschriftung Schild:



LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.10.16	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C12/15 0,25-0,5m3	0,400m3
-----------------	---	----------------

Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3.

01.10.17	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C12/15 bis 0,25m3	0,064m3
-----------------	---	----------------

Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Einzelvolumen bis 0,25 m3.

01.10.18	Wegsperre drehbar weiß-rot Breite 3m einbetonieren	1,000St
-----------------	---	----------------

Wegesperre, 360° drehbar, zum Einbetonieren, Stahl verzinkt, Gesamtbreite 3000 mm, Verriegelung mit Dreikantschloss nach DIN 3223, inkl. Dreikantschlüssel,

Höhe über Flur: ca. 950 mm
 Schrankenbaum: Stahlrohr
 Schrankenbaumhöhe: 60 mm
 Schrankenbaumtiefe: 40 mm
 Drehpfosten: Stahlrohr Ø 102 mm, feuerverzinkt
 schwenkbar horizontal drehbar, alle 90° verriegelbar
 Verriegelung selbsteinrastend
 (geschlossen oder geöffnet) mit Steckbolzen
 ohne Auflagestütze
 inkl. Verschlussbolzen 90° arretierbar (verriegelbar),
 Farbe: weiß beschichtet mit rot reflektierenden Ringen

inkl. aller Befestigungsmaterialien, in Betonfundament C12/15, Abmessungen
 Breite und Länge = 0,5 m, Höhe= 0,7m

Hersteller und Typ "STEIN HGS GmbH,Beckedorfer Bogen 15,21218 Seevetal"

oder gleichwertig

Hersteller und Typvom Bieter einzutragen

Summe	01.10	Einbauten in Außenanlagen
--------------	--------------	----------------------------------

01.11	Vegetationsflächen
--------------	---------------------------

01.11.01	Oberboden gesiebt liefern auftragen BG2a OU in Einzelflächen D 10-20cm	1.430,000m2
-----------------	---	--------------------

Oberboden, gesiebt, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 2a DIN 18915 (nicht bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Auftragsdicke über 10 bis 20 cm,

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.11.02	Unterboden liefern auftragen BG2a OH in Einzelflächen D 20-30cm	250,000m2
-----------------	--	------------------

Unterboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 2a DIN 18915 (nicht bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Auftragsdicke über 20 bis 30 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle, Ausführung gemäß Zeichnung,
Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.11.03	Baugrund auflockern kreuzweise Aufreißen T 15cm	1.430,000m2
-----------------	--	--------------------

Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 15 cm, Bodengruppe 3c DIN 18915 (schwach bindig, steinig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.

01.11.04	Vegetationstragschicht lockern kreuzweise fräsen T 20cm BG3b	1.430,000m2
-----------------	---	--------------------

Vegetationstragschicht lockern, kreuzweise, fräsen, Lockerungstiefe 20 cm, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig).

01.11.05	Feinplanum Rasenfläche BG3b OU	1.180,000m2
-----------------	---------------------------------------	--------------------

Feinplanum für Rasenfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei 4 m 3 cm/bei 2 m 2 cm (Kategorie 4) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 3 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff).

01.11.06	Feinplanum Pflanzfläche Abweichung 3cm BG3b OU	250,000m2
-----------------	---	------------------

Feinplanum für Pflanzfläche, zulässige Abweichung von der Ebenheit 3 cm DIN 18916, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 3 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff).

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.					
01.11.07	Rasen ansäen Gebrauchsrasen RSM2.3 25g/m2	1.180,000	m2		
	Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM Rasen 2.3 Gebrauchsrasen - Spielrasen, Saatgutmenge 25 g/m2, die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.				
01.11.08	Wurzelbeh. T 80cm Wurzeln nachschnitten Durchm. über 2cm	0,500	m		
	Wurzelbehandlung bei kurzzeitiger Aufgrabung ohne Wurzelvorhang in vorh. Graben, Grabentiefe 80 cm, Wurzeln nachschneiden, Durchmesser über 2 cm.				
01.11.09	Pflanzgrube 150/150cm T 80cm lösen lagern BG3b	8,000	St		
	Boden für Pflanzgrube, 150/150 cm, Tiefe 80 cm, lösen, seitlich lagern, Sohle 10 cm tief lockern, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), Ausführung gemäß Zeichnung.				
01.11.10	Pflanzgrube verfüllen Gemisch 60% Oberboden BG3b Boden liefern 30% San	8,000	St		
	Pflanzgrube verfüllen, mit Gemisch aus 60 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), Boden liefern, 30 Vol.-% Sand Körnung 0/2, 10 Vol.-% Kompost, gütegesichert, Pflanzgrube 150/150 cm, Schichtdicke 80 cm, Hersteller und Typ '.....'vom Bieter einzutragen.				
01.11.11	Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen Halbrundhölzer L 250cm Gewe	8,000	St		
	Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 250 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Gewebegurtband, Breite 33 mm, Rindenschutz mit Gummimanschette.				
01.11.12	Mulchen Baumscheibe Rindenmulch 10/80 D 8-10cm Durchm. 100-150cm	8,000	St		
	Mulchen der Baumscheibe mit Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/80, Dicke der Mulchdecke über 8 bis 10 cm, Feststellung der Dicke drei Wochen nach Andeckung, Durchmesser der Baumscheiben über 100 bis 150 cm.				
01.11.13	Schutz Rinden-/Sonnenbrand Schutzm. weiß H bis 4m Durchm. bis	8,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

20cm

Schutz gegen Rindenbrand/Sonnenbrand, mit Schutzmittel, Wirksamkeitsdauer mind. 5 Jahre, Farbton weiß, bis 4 m Höhe, Stammdurchmesser bis 20 cm, Hersteller und Typ Gefa Produkte Fabritz GmbH/ Arbo-Flexoder gleichwertig, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

01.11.14	Liquidambar styraciflua H 3xv mDb StU. 16-18cm liefern einpflanzen	4,000St
-----------------	---	----------------

Liquidambar styraciflua (Amerikanischer Amberbaum) H 3xv mDb, aus extra weitem Stand, StU. 16 bis 18 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), liefern und einpflanzen.

01.11.15	Amelanchier arborea H 4xv mDb StU. 16-18cm liefern einpflanzen	4,000St
-----------------	---	----------------

Amelanchier arborea "Robin Hill" (Schnee-Felsenbirne) H 4xv mDb, aus extra weitem Stand, Fußveredelung, StU. 16 bis 18 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), liefern und einpflanzen.

01.11.16	Prunus serrulata 'Royal Burgundy' Sol 4xv mDb br und h 250-300cm	3,000St
-----------------	---	----------------

Prunus serrulata "Royal Burgundy" (Rotblättrige Nelken-Kirsche) Sol 4xv mit Drahtballierung, Breite und Höhe 250 bis 300 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), liefern und einpflanzen.

01.11.17	Carpinus betulus He 2xv mB geschn. h 100-125cm liefern einpflanzen	27,000St
-----------------	---	-----------------

Carpinus betulus (Hainbuche) He 2xv mB geschn., h 100 bis 125 cm, Substrateigenschaft gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), liefern und einpflanzen.

01.11.18	Symphoricarpos x chenaultii Hancock vStr 4 Tr. oB h 40-60cm liefern ei	165,000St
-----------------	---	------------------

Symphoricarpos x chenaultii "Hancock" (Bastard-Korallenbeere "Hancock") vStr 4 Tr. oB, h 40 bis 60 cm, liefern und einpflanzen.

01.11.19	Spiraea japonica Anthony Waterer 2xv mB h 40-60cm liefern einpflanzen	360,000St
-----------------	--	------------------

Spiraea japonica "Anthony Waterer" (Japanischer Spierstrauch "Anthony

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Waterer") 2xv mB, h 40 bis 60 cm, liefern und einpflanzen.

01.11.20	Geranium nodosum P 1,0 liefern einpflanzen	324,000St
-----------------	---	------------------

Geranium nodosum (Bergwald-Storchschnabel) P 1,0, liefern und einpflanzen.

01.11.21	Vinca minor Atropurpurea P 0,5 liefern einpflanzen	400,000St
-----------------	---	------------------

Vinca minor "Atropurpurea" (Rotblühendes Immergrün) P 0,5, liefern und einpflanzen.

01.11.22	Gießrand LDPE Gesamt-H 30cm D 3mm Einbautiefe 100m Durchm. 50-75cm	12,000St
-----------------	---	-----------------

Gießrand, aus LDPE, Farbton grün, Gesamthöhe 30 cm, Dicke 3 mm, Einbautiefe 100 mm, Durchmesser über 50 bis 75 cm, Stöße verklemmen, Hersteller und Typ '.....'vom Bieter einzutragen.

01.11.23	Böschungssicherung Gewebe Jute Nadelholzpflocke L 25cm 2-3St/m2	50,000m2
-----------------	--	-----------------

Böschungssicherung als Erosionsschutz, aus Gewebe aus Jute, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Befestigung mit Nadelholzpflocken, Länge 25 cm, Menge 2 bis 3 Stück/m2, Hersteller und Typvom Bieter einzutragen.

Summe	01.11 Vegetationsflächen
--------------	--

01.12	Fertigstellungspflege
--------------	------------------------------

01.12.01	Wässern Hochstämme Solitärsträucher 80l 10 Arbeitsgänge	12,000St
-----------------	--	-----------------

Wässern der Hochstämme und Solitärsträucher, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/St., Wasser liefern, wässern von April bis September, 10 Arbeitsgänge, regelmäßige Bewässerung, jeder Wässerungsgang ist mit dem AG mind. 2 Tage vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.
Nach Aufforderung des AG ist ein Wässerungsgang max. 2 Tage später auszuführen. Die verwendete Wassermenge ist nachzuweisen. Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

01.12.02	Wässern Bodendecker Stauden Gräser 20l 10 Arbeitsgänge	12,000m2
-----------------	---	-----------------

Wässern der Bodendecker, Stauden und Gräser, Mindestwassermenge je

Projekt	[0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM
----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Arbeitsgang 20 l/m², Wasser liefern, wässern von April bis September, 10 Arbeitsgänge, regelmäßige Bewässerung, jeder Wässerungsgang ist mit dem AG mind. 2 Tage vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.
Nach Aufforderung des AG ist ein Wässerungsgang max. 2 Tage später auszuführen. Die verwendete Wassermenge ist nachzuweisen. Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

**01.12.03 Fertigstellungspflege Solitäräume 5 12,000St
Arbeitsgänge**

Fertigstellungspflege Hochstämme und Solitärsträucher in Einzelstellung gemäß DIN 18916 durchführen: Überprüfen der Baumverankerung, Lockern der Baumscheibe und ggf. mulchen, Gehölze richten und antreten, Unkraut jäten, Entfernen abgestorbener Pflanzenteile, Schnittgut und Unkraut werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 5

**01.12.04 Fertigstellungspflege Bodendecker 180,000m2
Stauden Gräser 6 Arbeitsgänge**

Fertigstellungspflege der Pflanzflächen gemäß DIN 18916 durchführen: Jäten und lockern der Pflanzfläche, Beseitigen von Unrat und Steinen, Steine > 5 cm, Beseitigen von Laub und abgestorbenen Pflanzenteilen, Schnittgut, Unrat und Unkraut sind Eigentum des AN und entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 6

**01.12.05 Mähen Gebrauchsrasen Wuchs-H 820,000m2
6-8cm Schnitt-H 3cm 12Schnitte
Schnittgut**

Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, 12 Schnitte, Schnittfolge in der Regel wöchentlich, Schnitt maschinell, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut in Behälter AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Summe 01.12 Fertigstellungspflege

01.13 Entwicklungspflege

**01.13.01 Wässern Hochstämme 12,000St
Solitärsträucher 80l 20 Arbeitsgänge**

Wässern der Hochstämme und Solitärsträucher, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/St., Wasser liefern, wässern von April bis September, 20 Arbeitsgänge, regelmäßige Bewässerung, jeder Wässerungsgang ist mit dem AG mind. 2 Tage vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.
Nach Aufforderung des AG ist ein Wässerungsgang max. 2 Tage später auszuführen. Die verwendete Wassermenge ist nachzuweisen. Abrechnung

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

nach bewässerten Einheiten.

01.13.02	Wässern Bodendecker Stauden Gräser 20l 20 Arbeitsgänge	12,000m2
-----------------	---	-----------------

Wässern der Bodendecker, Stauden und Gräser, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 20 l/m², Wasser liefern, wässern von April bis September, 20 Arbeitsgänge, regelmäßige Bewässerung, jeder Wässerungsgang ist mit dem AG mind. 2 Tage vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.
Nach Aufforderung des AG ist ein Wässerungsgang max. 2 Tage später auszuführen. Die verwendete Wassermenge ist nachzuweisen. Abrechnung nach bewässerten Einheiten.

01.13.03	Entwicklungspflege Solitäräume 10 Arbeitsgänge	12,000St
-----------------	---	-----------------

Entwicklungspflege Hochstämme und Solitärsträucher in Einzelstellung gemäß DIN 18916 durchführen: Überprüfen der Baumverankerung, Lockern der Baumscheibe und ggf. mulchen, Gehölze richten und antreten, Unkraut jäten, Entfernen abgestorbener Pflanzenteile, Schnittgut und Unkraut werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 10

01.13.04	Entwicklungspflege Bodendecker Stauden Gräser 12 Arbeitsgänge	180,000m2
-----------------	--	------------------

Entwicklungspflege der Pflanzflächen gemäß DIN 18916 durchführen: Jäten und lockern der Pflanzfläche, Beseitigen von Unrat und Steinen, Steine > 5 cm, Beseitigen von Laub und abgestorbenen Pflanzenteilen, Schnittgut, Unrat und Unkraut sind Eigentum des AN und entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge: 12

01.13.05	Mähen Gebrauchsrasen Wuchs-H 6-8cm Schnitt-H 3cm 25Schnitte Schnittgut	820,000m2
-----------------	---	------------------

Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, 25 Schnitte, Schnittfolge in der Regel wöchentlich, Schnitt maschinell, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut in Behälter AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort)vom Bieter einzutragen,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.13.06	Entwicklungspflege extensive Dachbegrünung	550,000m2
-----------------	---	------------------

Pflege der Extensivbegrünung nach Abschluss der

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fertigstellungspflege in Anlehnung an die FLL-Dachbegrünungsrichtlinie.
Empfohlene Anzahl der Pflegegänge: 2 pro Jahr.
Abrechnung pro Pflegegang.

Summe 01.13 Entwicklungspflege

01.14 Sonstige Maßnahmen

01.14.01 vorh. Unrat und Bauabfälle, aufnehmen, sortieren und in Container lade 2,000h

vorh. Unrat und Bauabfälle, auf Baustelle aufnehmen, sortieren und in Container laden

01.14.02 Behälter bereitstellen 5-7m3 Bau- Abbruchabfall Baustellenabfall AVV16 1,000St

Behälter bereitstellen, vorhalten und entsorgen, Behältergröße über 5 bis 7 m3, Bau- und Abbruchabfall, Baustellenabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 160304 anorganische Abfälle, unsortiert, nicht schadstoffbelastet, Bereitstellung für einen Monat.

01.14.03 Vermessung (Uraufmaß) psch nur Ges.-Preis

Vermessung des gesamten Baufeldes vor Baubeginn als Uraufmaß durch ein vom AN zu beauftragendes durch ein öffentlich bestelltes Vermessungsbüro. Das Uraufmaß dient zur Dokumentation und zum Nachweis für Abbruch- und Aushubarbeiten.
Geländeflächen sind im Raster von 5,00 x 5,00 m aufzunehmen.
Anschlusshöhen an bestehende Bauwerke, Gebäudeecken, Eingänge, Mauern, Strassenniveaus sind als Bezugspunkte mit einzumessen.
Die Leistung umfasst die baubegleitenden Vermessungsarbeiten für Aufmaß und zugehörige Massenermittlung für die Erdarbeiten gem. den LV-Positionen. Zwischenaufmaße mit Massenberechnungen sind zu jeder Zwischenrechnung in einfacher Ausfertigung (Papier) als Grundlage zur Abrechnung vorzulegen.
Nach Abschluß des Bauvorhabens ist die Zusammenstellung der Unterlagen mit der Schlussrechnung in digitaler Form (Format pdf und dxf und/ oder dwg) sowie 1-fach in Papier vorzulegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

01.14.04	Vermessung (Fertigstellung)	psch	nur Ges.-Preis
-----------------	------------------------------------	-------------	----------------

Einmessung der gesamten Maßnahme einschl. aller Oberflächen, Einbauten, Ausstattung, Bauwerke, Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen, Bepflanzung, nach Fertigstellung der Arbeiten.
Die Vermessung hat durch ein öffentlich bestelltes Vermessungsbüro zu erfolgen.
Geländeflächen sind im Raster von 5,00 x 5,00 m aufzunehmen.
Der Höhenbezug ist im System NHN (DHHN92) herzustellen.
zeichnerische Darstellung aller neu gebauten Anlagen.
- in 2-facher Papiausfertigung als Lageplan im Maßstab mind. 1:500 (bzw. 1:250 zur eindeutigen Darstellung) mit allen neu gebauten Anlagen (Plot)
- alle Zeichnungsdateien im CAD - dwg/dxf-Format
Abgabe per E-Mail oder in der Cloud, nach Herstellung der Fläche gemäß bestätigten Projekt zum Zeitpunkt der Abnahme der Bauleistung zu übergeben.

Zur Abstimmung und zum Abgleich sind dem AG Vorabpläne in 2-facher Ausführung digital im pdf-Format zu übergeben.

Summe	01.14	Sonstige Maßnahmen
--------------	--------------	---------------------------

01.15	Stundenlohnarbeiten
--------------	----------------------------

01.15.01	Stundenlohnarb. Bauhelfer/-in	1,000h
-----------------	--------------------------------------	---------------

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet, Bauhelfer/-in.

01.15.02	Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in	1,000h
-----------------	---	---------------

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet, Facharbeiter/-in.

01.15.03	Stundenlohnarb. Polier	1,000h
-----------------	-------------------------------	---------------

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet, Polier.

Projekt	[0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM
----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.					

Summe 01.15 Stundenlohnarbeiten

Summe 01 Außenanlagen

Projekt	[0982] - Umbau und Sanierung Studierendenanlage Haus B in 98693 ILM
----------------	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS - AUSSENANLAGEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

LV-ZUSAMMENSTELLUNG AUSSENANLAGEN

01.01	Werk- und Montageplanung, Dokumentation
01.02	Abbruch- und Sicherungsarbeiten
01.03	Erdarbeiten
01.04	Abdichtung Außenwand
01.05	Platzfläche/ Wege
01.06	Baukonstruktionen (Mauern etc.)
01.07	Treppen
01.08	Technische Anlagen
01.09	Beleuchtungsanlagen
01.10	Einbauten in Außenanlagen
01.11	Vegetationsflächen
01.12	Fertigstellungspflege
01.13	Entwicklungspflege
01.14	Sonstige Maßnahmen
01.15	Stundenlohnarbeiten
01	Außenanlagen

Angebotssumme netto	EUR	0
abzgl. Nachlass in %	EUR	
Angebotssumme abzgl. Nachlass	EUR	
zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR	
Angebotssumme brutto	EUR	

Bieterschlusserklärung :

Das Angebot wird hiermit ohne Einschränkung, unter Anerkennung der Angebotsgrundlage abgegeben. Die Verhältnisse an der Baustelle sind dem Bieter vertraut.

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift